

Sonder-Abdruck aus dem XLVI. Bande der Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Über das System und die Charakteristik der natürlichen Familien der Vögel.

Von Dr. Leop. Jos. Fitzinger,
wirklichem Mitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

II. Abtheilung.

Es sind nunmehr sechs volle Jahre verflossen, seit ich der geehrten Classe die erste Abtheilung meiner Abhandlung: „Über das System und die Charakteristik der natürlichen Familien der Vögel" zum Drucke vorzulegen die Ehre hatte, und dennoch bin ich jetzt erst in der Lage, den zweiten Theil dieser Arbeit überreichen zu können, welcher sich der früher, im XXI. Bande der Sitzungsberichte der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kais. Akademie der Wissenschaften erschienenen Abtheilung unmittelbar anreiht.

Obgleich das hierin in Vorschlag gebrachte, auf natürliche Verwandtschaften gegründete System in seinen Grundzügen bereits festgestellt und auch bezüglich der Begrenzung der einzelnen Familien schon damals beinahe vollendet war, so ergaben sich doch bei der näheren Ausführung desselben so bedeutende Schwierigkeiten, dass ich fast in Zweifel gerieth, ob ich jemals im Stande sein würde, dieselben bewältigen zu können, indem es sich darum handelte, für die einzelnen Familien durchgreifende Charaktere zu ermitteln.

An diesen Schwierigkeiten sind auch alle Versuche gescheitert, welche von so vielen Naturforschern der neueren und neuesten Zeit in dieser Beziehung gemacht wurden, und jedem Ornithologen ist es aus der Erfahrung bekannt, dass es viel leichter ist, nach der Auffassung der Ähnlichkeiten in den körperlichen Formen im Allgemeinen wie im Besonderen, so wie auch in der Lebensweise und den Sitten, die natürlichen Familien als solche zu erkennen und auch abzugrenzen, als Kennzeichen aufzufinden, welche allen einzelnen Gliedern der-

selben ohne Ausnahme zukommen, denn häufig sind die Unterscheidungsmerkmale nur solche, welche sich wohl durch die Sinne wahrnehmen, nicht aber durch Worte ausdrücken lassen.

Schon bei Bearbeitung der ersten Abtheilung meiner Abhandlung, welche die Ordnungen der Papageivögel *(Psittacini)*, der Tag-Raubvögel *(Raptatores)*, der Nacht-Raubvögel *(Nocturni)* und der Klettervögel *(Scansores)*, und aus der Ordnung der Gangvögel *(Ambulatores)* die beiden Unterordnungen der Schreitfüsser *(Gressorii)* und Kegelschnäbler *(Conirostres)* umfasst, war es bei den Tag-Raubvögeln und noch mehr bei den Kegelschnäblern keine leichte Aufgabe, Kennzeichen ausfindig zu machen, durch welche sich die einzelnen Familien von einander unterscheiden.

Noch weit grössere Hindernisse stellten sich mir aber bei der Bearbeitung der Unterordnungen der Hakenschnäbler *(Uncirostres)*, Rabenschnäbler *(Coracirostres)*, Pfriemenschnäbler *(Subulirostres)* und Dünnschnäbler *(Tenuirostres)* entgegen, welche der vorliegende zweite Theil meiner Abhandlung nebst der Ordnung der Sperrvögel *(Hiantes)* umfasst, da die Schwierigkeit, für die dem Naturforscher als natürliche Familien sich darstellenden Gruppen möglichst scharfe und zugleich auch durchgreifende Charaktere aufzufinden, bei diesen drei Unterordnungen um so grösser wird, als bei manchen der dahin gehörigen Familien zuletzt nur noch ein einziges, und zwar häufig scheinbar völlig bedeutungsloses Kennzeichen erübriget, dieselben von den verwandten Familien abzugrenzen.

Ich bin weit entfernt, diese meine Arbeit für eine völlig gelungene zu betrachten und kenne die Mängel genau, welche derselben anhängen, ohne dass ich jedoch im Stande wäre, dieselben zu beseitigen. Indess hoffe ich dadurch wenigstens irgend etwas zur schärferen Charakteristik der natürlichen Familien beigetragen zu haben und zähle desshalb auf die Nachsicht meiner Fachverwandten, deren Beurtheilung ich diesen Theil meiner Abhandlung auch nur als einen schüchternen Versuch übergebe.

3. Unterordnung. HAKENSCHNÄBLER *(UNCIROSTRES)*.

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist stark, weder kegel-, noch messer- oder pfriemenförmig, flach- oder zusammengedrückt und endiget in eine Hakenspitze. Die Mundspalte ist tief und bisweilen bis unter die Augen reichend. Die Zunge ist frei.

1. Familie. **Sammtvögel** *(Liothrices)*.

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist tief, bis unter die Augen reichend. An der Schnabelwurzel befinden sich schwache Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen und werden weder von den Schnurren, noch von den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe bis gegen ihre Mitte verwachsen. Die Schnabelfirste ist ziemlich stark flachgedrückt.

Liothrix Strickl.
Liothrix Strickl. *(Parus furcatus* Temm.*)*
Minla Hodgs. *(Minla ignotincta* Hodgs.*)*
Proparus Hodgs. *(Siva vinipectus* Hodgs.*)*
Hemiparus Hodgs. *(Siva cyanoptera* Hodgs.*)*
Philocalyx Gray. *(Mesia argentauris* Hodgs.*)*
Pterythrius Cab.
Pterythrius Cab. *(Lanius erythropterus* Vig.*)*
Aenopogon Agass. *(Allotrius aenobarbus* Temm.*)*
Pucherania Bonap. *(Pteruthius spinicaudus* Pucher.*)*
Pardalotus Gray.
Pardalotus Vieill. *(Pipra punctata* Lath.*)*
Smicornis Gould. *(Smicornis flavescens* Gould.*)*
Calyptura Swains. *(Pardalotus cristatus* Vieill.*)*
Pachycephala Gray.
Pachycephala Swains. *(Turdus gutturalis* Lath.*)*
Timixos Blyth. *(Pachycephala olivacea* Vig. Horsf.*)*
Psaltricephus Bonap. *(Pachycephala Jacquenoti* Bonap.*)*
Hyloterpe Cab. *(Hylocharis philomela* Müll.*)*
Eopsaltria Swains. *(Muscicapa australis* Lath.*)*
Ptilochloris Swains. *(Lanius arcuatus* Cuv.*)*

2. Familie. **Schmuckvögel** *(Contingae)*.

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist tief, bis unter die Augen reichend. An der Schnabelwurzel befinden sich schwache Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen und werden ganz oder zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe fast bis zum ersten Gliede verwachsen. Die Schnabelfirste ist sehr stark flachgedrückt.

Phoenicocercus Cab.
Phoenicocercus Cab. *(Ampelis carnifex* Linn.*)*
Haematoderus Bonap. *(Muscicapa militaris* Gmel.*)*
Cotinga Briss.
Cotinga Gray. *(Ampelis cotinga* Linn.*)*
Orbigenesius Bonap. *(Orbigenesius typus* Bonap.*)*
Porphyrolaema Bonap. *(Cotinga porphyrolaema* Sclat.*)*
Xipholena Glog. *(Ampelis pompadora* Linn.*)*
Pipreola Swains. *(Pipreola chlorolepidota* Swains.*)*
Euchlornis Filippi. *(Ampelis Rifferi* Boiss.*)*
Ampelion Gray.
Ampelion Cab. *(Ampelis rubrocristata* Lafr.*)*
Carpornis Gray. *(Ampelis melanocephala* Bonap.*)*
Chrysopteryx Swains. *(Tijucca nigra* Less.*)*
Cochoa Gray.
Cochoa Hodgs. *(Cochoa viridis* Hodgs.*)*
Xenogenys Cab. *(Turdus azureus* Temm.*)*
Lioptilus Cab. *(Turdus nigricapillus* Vieill.*)*
Dulus Vieill. *(Tanagra dominica* Linn.*)*
Procnias Gray.
Procnias Hoffm. *(Ampelis variegata* Gmel.*)*
Arapunga Less. *(Ampelis alba* Thunb.*)*

3. Familie. **Seidenschwänze** *(Ampelides)*.

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist tief, bis unter die Augen reichend. An der Schnabelwurzel befinden sich schwache Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind offen und werden zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen. Die Schnabelfirste ist sehr stark flachgedrückt.

Phibalura Vieill. *(Phibalura flavirostris* Vieill.*)*
Tersa Vieill. *(Procnias ventralis* Illig.*)*
Ampelis Vieill. *(Ampelis garrulus* Linn.*)*

4. Familie. **Kahlgrakeln** *(Gymnoderi)*.

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist tief, bis unter die Augen reichend. An der Schnabel-

wurzel befinden sich keine Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind offen und werden zum Theile von den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist schwach nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen. Die Schnabelfirste ist gewölbt und nur wenig flachgedrückt.

Gymnoderus Geoffr. (*Gracula foetida* Linn.)

5. Familie. **Drongo-Würger** (*Hedolii*).

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine ziemlich stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden sich starke Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind offen und werden ganz oder zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist sehr schwach nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe bis gegen ihre Mitte verwachsen. Die Schnabelfirste ist gewölbt und nur wenig flachgedrückt.

Artamus Gray.
- Artamus Vieill. (*Lanius leucorhynchus* Linn.)
- Ocypterus Bonap. (*Artamus minor* Vieill.)
- Leucopterus Bonap. (*Lanius viridis* Gmel.)
- Artamia Lafr. (*Lanius leucocephalus* Gmel.)

Anais Less. (*Anais Clemenciae* Less.)

Balicassius Bonap.
- Balicassius Bonap. (*Corvus balicassius* Linn.)
- Dicrourus Bonap. (*Dicrurus macrocercus* Vieill.)
- Bhuchanga Hodgs. (*Lanius malabaricus* Lath.)
- Dicranostreptus Reichenb. (*Edolius megarhynchus* Quoy, Gaim.)
- Dissemurus Glog. (*Edolius setifer* Temm.)

Bhringa Hodgs. (*Edolius remifer* Temm.)

Hedolius Agass. (*Lanius forficatus* Linn.)

Chibia Hodgs. (*Edolius barbata* J. Gray.)

Chaptia Gray.
- Chaptia Hodgs. (*Chaptia muscipetoides* Hodgs.)
- Musicus Reichenb. (*Edolius musicus* Vieill.)

Melaenornis Gray.
- Melaenornis Gray. (*Melasoma edolioides* Swains.)
- Melanopepla Cab. (*Muscicapa auronitens* Licht.)

Irena Horsf. (*Coracias puella* Lath.)

6. Familie. **Raupenfresser** *(Campophagae)*.

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine ziemlich stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden sich schwache Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen und werden ganz oder zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen. Die Schnabelfirste ist ziemlich stark flachgedrückt.

Ptilogonys Swains.
- Ptilogonys Swains. *(Ptilogonatus cinereus* Swains.*)*
- Myiadestes Swains. *(Muscicapa armillata* Vieill.*)*
- Sericolius Bonap. *(Sericolius cinereus* Bonap.*)*

Hypocolius Bonap. *(Hypocolius ampelinus* Bonap.*)*

Pericrocotus Boie. *(Muscicapa miniata* Temm.*)*

Campophaga Agass.
- Campophaga Agass. *(Campephaga nigra* Vieill.*)*
- Encampophaga Fitz. *(Ceblephyris melas* Müll.*)*
- Cyrtes Reichenb. *(Turdus phoeniceus* Lath.*)*
- Lanicterus Less. *(Lanicterus xanthornoides* Less.*)*
- Lobotos Reichenb. *(Ceblepyris lobatus* Temm.*)*
- Ceblepyris Cuv. *(Ceblepyris caesia* Licht.*)*
- Ptiladela Pucher. *(Campephaga Boyeri* Homb. Jacq.*)*
- Graucalus Cuv. *(Corvus papuensis* Gmel.*)*
- Volvocivora Hodgs. *(Ceblephyris lugubris* Sundev.*)*
- Pteropodocys Gould. *(Pteropodocys phasianellus* Gould.*)*
- Edolisoma Hodgs. *(Ceblephyris marescotis* Gray.*)*
- Symmorphus Gould. *(Symmorphus leucopygius* Gould.*)*
- Lalage Boie. *(Turdus terat.* Bodd.*)*
- Micropus Swains. *(Turdus chalcocephalus* Temm.*)*
- Oxynotus Swains. *(Lanius ferrugineus* Lath.*)*

7. Familie. **Sperlings-Würger** *(Tityrae)*.

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine ziemlich stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden sich schwache Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind offen und werden ganz oder zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen. Die Schnabelfirste ist gewölbt und nur sehr wenig flachgedrückt.

Querula Vieill. (*Muscicapa rubricollis* Gmel.)

Lipaugus Cab.

Lipaugus Cab. (*Muscicapa simplex* Licht.)
Poliochrus Reichenb. (*Muscicapa cinerea* Neuw.)
Heteropelma Bonap. (*Pipra unicolor* Menetr.)
Schiffornis Bonap. (*Schiffornis major* Bonap.)
Aulea Bonap. (*Ampelis hypopyrrha* Vieill.)
Laniocera Less. (*Laniocera sanguinaria* Less.)
Turdampelis Less. (*Turdampelis lanioides* Less.)

Tityra Gray.

Tityra Vieill. (*Lanius cayanus* Linn.)
Erator Kaup. (*Lanius inquisitor* Licht.)
Platypsaris Bonap. (*Psaris latirostris* Bonap.)
Bathmidurus Cab. (*Pachyrhynchus variegatus* Spix.)
Pachyramphus Gray. (*Psaris Cuvieri* Swains.)
Callopsaris Bonap. (*Vireo versicolor* Hartl.)
Ornithion Hartl. (*Ornithion merine* Hartl.)

8. Familie. **Binden-Würger** (*Taeniopterae*).

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine ziemlich stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden sich schwache Schnurrbersten. Die Nasenlöcher sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen und werden weder von den Schnurren, noch von den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist sehr schwach nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen. Die Schnabelfirste ist gewölbt und nur sehr wenig flachgedrückt.

Taenioptera Bonap. (*Lanius nengetus* Lin.)

Fluvicola Swains.

Fluvicola Gray. (*Oenanthe clymazura* Vieill.)
Sericoptila Schiff. (*Ada cyanirostris* d'Orb.)
Ochthoeca Cab. (*Fluvicola oenanthoides* d'Orb.)
Cnipolegus Boie. (*Muscicapa comuta* Licht.)

Lichenops Comm. (*Sylvia perspicillata* Lath.)

Arundinicola d'Orb. Lafresn. (*Todus leucocephalus* Pall.)

Alectrurus Gray.

Alectrurus Vieill. (*Alectrurus tricolor* Vieill.)
Yetapa Less. (*Muscicapa psalura* Temm.)

Gubernetes Such. (*Muscicapa yipera* Licht.)

Copurus Strickl. (*Platyrhynchus filicauda* Spix.)

9. Familie. Königs-Würger (*Tyranni*).

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine sehr stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden sich starke Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen und werden zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen. Die Schnabelfirste ist ziemlich stark flachgedrückt.

Machetornis Gray. (*Muscicapa Joaziero* Spix.)
Scaphorhynchus Neuw. (*Lanius pitangua* Linn.)
Saurophagus Swains.
Saurophagus Swains. (*Lanius sulphuratus* Linn.)
Rhytipterna Reichenb. (*Tyrannus calcaratus* Swains.)
Despotina Kaup. (*Muscicapa ferox* Gmel.)
Myiarchus Bonap. (*Tyrannula setophagoides* Bonap.)
Myiophobus Reichenb. (*Muscicapa ferruginea* Swains.)
Onychopterus Reichenb. (*Tyrannus tuberculifer* D'Orb.)
Myiaphanistes Reichenb. (*Muscicapa obsoleta* Licht.)
Satellus Reichenb. (*Muscicapa satellus* Licht.)
Laphyctes Reichenb. (*Muscicapa furcata* Spix.)
Dioctes Reichenb. (*Dioctes pyrrholaema* Reichenb.)
Tyrannus Gray.
Tyrannus Cuv. (*Lanius tyrannus* Linn.)
Myiotheretes Reichenb. (*Tyrannus rufiventer* d'Orb.)
Milvulus Gray.
Milvulus Swains. (*Muscicapa savana* Linn.)
Muscipipra Less. (*Muscicapra retulus* Van Oflers.)
Myiobius Gray.
Myiobius Gray. (*Muscicapa nunciola* Wils.)
Pipromorpha Schiff. (*Muscicapa oleagina* Licht.)
Myiocapta Schiff. (*Myiocapta asilus* Schiff.)
Cephalanius Bonap. (*Muscicapa superciliosa* Gmel.)
Ramphotrigon Bonap. (*Platyrhynchus ruficaudus* Spix.)
Myiacleptes Reichenb. (*Tyranula superciliosa* Swains.)
Pyrocephalus Gray.
Pyrocephalus Gould. (*Muscicapa coronata* Gmel.)
Philotherus Kaup. (*Muscicapa rivularis* Vieill.)

Tyrannula Swains. (*Muscicapa barbata* Gmel.)
Sayornis Bonap. (*Tyrannula saya* Bonap.)
Myiodynastes Bonap. (*Myiodynastes luteiventris* Bonap.)
Kaupornis Bonap. (*Tyrannus stolidus* Gosse.)
Capnixus Bonap. (*Tyrannus fumigatus* d'Orb.)
Cariornis Bonap. (*Muscicapa cinnamomea* Gmel.)

Elaenia Gray.
Elaenia Sundev. (*Muscicapa pagana* Licht.)
Mionectes Cab. (*Mionectes poliocephala* Cab.)
Suiriri d'Orb. Lafresn. (*Muscicapa icterophrys* Vieill.)
Leptopogon Cab. (*Leptopogon superciliaris* Cab.)
Leptocercus Cab. (*Lepturus ruficeps* Swains.)
Myiosympotes Reichenb. (*Alecturus flaviventris* d'Orb.)

Euscarthmus Neuw.
Euscarthmus Gray. (*Euscarthmus meloryphus* Neuw.)
Orcheilus Cab. (*Orcheilus pileatus* Cab.)
Colopterus Cab. (*Colopterus cristatus* Cab.)
Serpophaga Agass. (*Serpophaga albocoronata* Gould.)
Vermivora Less. (*Muscicapa cristata* Gmel.)
Tyrannulus Vieill. (*Sylvia elata* Lath.)

10. Familie. **Fliegenschnapper** (*Muscicapae*).

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine sehr stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden sich starke Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen und werden zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen. Die Schnabelfirste ist sehr stark flachgedrückt.

Conopophaga Vieill. (*Pipra aurita* Gmel.)

Platyrhynchus Desm.
Platyrhynchus Gray. (*Todus platyrhynchus* Gmel.)
Cyclorhynchus Sundev. (*Platyrhynchus olivaceus* Desm.)

Platysteira Gray.
Platysteira Jard. Selby. (*Muscicapa melanoptera* Gmel.)
Dyaphorophyia Bonap. (*Platystira leucopygialis* Fras.)
Lanioturdus Waterh. (*Lanioturdus torquatus* Waterh.)
Stenostira Cab. (*Muscicapa scita* Vieill.)

Todirostrum Gray.
Todirostrum Less. (*Todus cinereus* Linn.)
Musciphaga Less. (*Muscicapa diops* Temm.)
Muscivora Gray.
Muscivora Cuv. (*Todus regius* Gmel.)
Hirundinea d'Orb. Lafresn. (*Muscicapa ferruginea* Linn.)
Smithornis Bonap. (*Platyrhynchus capensis* A. Smith.)
Rhipidura Gray.
Rhipidura Vig. Horsf. (*Muscicapa flabellifera* Gmel.)
Sauloprocta Cab. (*Rhipidura motacilloides* Vig. Horsf.)
Leucocerca Strickl. (*Muscicapa javanica* Sparrm.)
Chelidorhyux Hodgs. (*Chelidorhynx hypoxantha* Blyth.)
Cryptolopha Swains. (*Muscicapa cinereocephala* Vieill.)
Tchitrea Gray.
Tchitrea Less. (*Upupa paradisea* Linn.)
Xeocephus Bonap. (*Tchitrea rufa* Gray.)
Philentoma Eyton. (*Muscicapa pyrrhoptera* Temm.)
Trochocercus Cab. (*Muscicapa cyanomelas* Vieill.)
Bias Less. (*Platyrhynchus musicus* Vieill.)
Megabyas Verr. (*Megabyas flammulatus* Verr.)
Monarcha Gray.
Monarcha Vig. Horsf. (*Muscicapa carinata* Swains.)
Arses Less. (*Muscicapa telescophthalma* Less.)
Symposiachrus Bonap. (*Monarcha trivirgata* Temm.)
Pomarea Bonap. (*Muscicapa nigra* Sparrm.)
Seisura Gray.
Seisura Vig. Horsf. (*Turdus volitans* Lath.)
Piezorhynchus Gould. (*Piezorhynchus nitidus* Gould.)
Myiagra Gray.
Myiagra Vig. Horsf. (*Myiagra rubeculoides* Vig. Horsf.)
Elminia Bonap. (*Myiagra longicauda* Swains.)
Hypothymis Boie. (*Muscicapa azurea* Bodd.)
Microeca Gould. (*Loxia fascinans* Lath.)
Artemyias Verr. (*Artemyia fuliginosa* Verr.)
Machaerirhynchus Gould. (*Machaerirhynchus flaviventris* Gould.)
Hemichelidon Hodgs. (*Hemichelidon fuliginosa* Hodgs.)
Muscicapa Gray.

Muscicapa Briss. *(Muscicapa grisola* Linn.*)*
Butalis Gray. *(Muscicapa atricapilla* Linn.*)*
Charidbylas Bonap. *(Muscicapa hylocharis* Temm.*)*
Alseonax Cab. *(Muscicapa undulata* Vieill.*)*
Erythrosternia Reichenb. *(Muscicapa parva* Bechst.*)*
Metabolus Bonap. *(Colluricincla rugensis* Pucher.*)*
Pogonocichla Cab. *(Muscicapa stellata* Vieill.*)*
Chasiempis Cab. *(Muscicapa sandwichensis* Gmel.*)*
Muscicapula Blyth. *(Muscicapa saphira* Tick.*)*
Hemipus Hodgs. *(Muscicapa capitalis* Mac Clell.*)*
Xanthopygia Blyth. *(Xanthopygia leucophrys* Blyth.*)*
Anthipes Blyth. *(Dimorpha moniliger* Hodgs.*)*
Muscitrea Blyth. *(Muscitrea cinerea* Blyth.*)*
Muscitodus Homb. Jacq. *(Platyrhynchus vanikorensis* Quoy, Gaim.*)*
Pycnosphrys Strickl. *(Sylvia grammiceps* Verr.*)*

Hyliota Swains. *(Hyliota flavigaster* Swains.*)*

Niltava Gray.

Niltava Hodgs. *(Niltava sundara* Hodgs.*)*
Baenopus Agass. *(Bainopus irenoides* Hodgs.*)*
Syornis Agass. *(Phoenicura rubeculoides* Vig.*)*
Ochromela Blyth. *(Muscicapa rufula* Lafr.*)*
Glaucomyias Cab. *(Muscicapa melanops* Vig.*)*
Cyanoptila Blyth. *(Muscicapa cyanomelanura* Temm.*)*
Eumyias Cab. *(Muscicapa indigo* Horsf.*)*
Siphia Hodgs. *(Siphia strophiata* Hodgs.*)*
Digenea Hodgs. *(Digenea tricolor* Hodgs.*)*

Setophaga Gray.

Setophaga Swains. *(Muscicapa ruticilla* Gmel.*)*
Myiodioctes Audub. *(Sylvia mitrata* Lath.*)*
Euthlypis Cab. *(Motacilla canadensis* Linn.*)*
Thamnomanes Cab. *(Muscicapa caesia* Licht.*)*
Basileuterus Cab. *(Sylvia vermivora* Vieill.*)*
Cardellina Dubus. *(Sylvia mitrata* Lath.*)*

11. Familie. **Grün-Würger** *(Vireones).*

Der Schnabel ist flachgedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine sehr stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ausgerandet. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden

sich schwache Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen und werden zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen. Die Schnabelfirste ist nur wenig flachgedrückt.

Vireo Gray.

Vireo Vieill. (*Muscicapa noveboracensis* Gmel.)

Vireosylvia Gray. (*Muscicapa olivacea* Linn.)

12. Familie. **Würger** (*Lanii*).

Der Schnabel ist zusammengedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine sehr stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben gezähnt. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden sich starke Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen und werden zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe nur an ihrem Grunde verwachsen.

Tephrodornis Gray.

Tephrodornis Swains. (*Lanius gularis* Rafll.)

Creurgus Hodgs. (*Muscicapa pondiceriana* Gmel.)

Myiolestes Cab. (*Muscicapa obscura* Horsf.)

Fraseria Bonap. (*Tephrodornis ochreata* Strickl.)

Lanius Briss.

Lanius Gray. (*Lanius excubitor* Linn.)

Fiscus Bonap. (*Lanius collaris* Linn.)

Collurio Bonap. (*Lanius schach* Linn.)

Leucometopon Bonap. (*Lanius nubicus* Licht.

Enneoctonus Gray.

Enneoctonus Boie. (*Lanius collurio* Linn.)

Otomela Bonap. (*Lanius cristatus* Linn.)

Phoneus Kaup. (*Lanius rufus* Briss.)

Cephalophoneus Fitz. (*Lanius bucephalus* Schleg.)

Corvinella Less. (*Lanius corvinus* Shaw.)

Urolestes Cab. (*Lanius melanoleucus* Smith.)

Eurocephalus Smith. (*Eurocephalus anguitimens* Smith.)

Cyclorrhis Reichenb.

Cyclorrhis Reichenb. (*Tanagra guianensis* Gmel.)

Vireolanius Dubus. (*Vireolanius melitophrys* Dubus.)

Falcunculus Vieill. (*Lanius frontatus* Lath.)

Oreoica Gould. (*Turdus cristatus* Lew.)

Thamnocataphus Tick. *(Thamnocataphus picatus* Tick.*)*
Telophorus Swains.
Telophorus Gray. *(Turdus zeylonus* Linn.*)*
Pomatorhynchus Boie. *(Lanius erythropterus* Shaw.*)*
Psalter Reichenb. *(Telephonus longirostris* Swains.*)*
Laniellus Swains. *(Lanius leucogrammicus* Reinw.*)*
Nilaus Swains.
Nilaus Gray. *(Lanius capensis* Shaw.*)*
Cyanolanius Bonap. *(Lanius bicolor* Linn.*)*
Calicalicus Bonap. *(Lanius madagascariensis* Linn.*)*
Prionops Vieill. *(Lanius plumatus* Shaw.*)*
Colluriocincla Gray.
Colluriocincla Gray. *(Turdus harmonicus* Lath.*)*
Rectes Reichenb. *(Lanius kirrocephalus* Less.*)*

13. Familie. **Busch-Würger** *(Thamnophili).*

Der Schnabel ist zusammengedrückt. Der Oberkiefer endiget in eine sehr stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben gezähnt. Die Mundspalte ist ziemlich tief. An der Schnabelwurzel befinden sich starke Schnurrborsten. Die Nasenlöcher sind offen und werden zum Theile von den Schnurren oder den Stirnfedern überdeckt. Die Dillenkante ist ziemlich stark nach aufwärts gebogen. Die Aussenzehe ist mit der Mittelzehe bis zum ersten Gliede verwachsen.

Thamnophilus Vieill.
Thamnophilus Gray. *(Lanius doliatus* Linn.*)*
Taraba Less. *(Thamnophilus stagurus* Vieill.*)*
Batara Less. *(Thamnophilus undulatus* Mikan.*)*
Nisius Reichenb. *(Thamnophilus Leachii* Such.*)*
Othello Reichenb. *(Thamnophilus luctuosus* Licht.*)*
Cymbolaemus Agass. *(Lanius lineatus* Leach.*)*
Laniarius Vieill.
Laniarius Gray. *(Lanius barbarus* Linn.*)*
Sigelus Cab. *(Lanius silens* Shaw.*)*
Chlorophoneus Cab. *(Lanius rubiginosus* Sundev.*)*
Malaconotus Swains. *(Lanius icterus* Cuv.*)*
Meristes Bonap. *(Meristes chloris* Mus. Paris.*)*
Tschagra Less. *(Lanius boulboul* Lath.*)*
Dryoscopus Boie. *(Lanius cubla* Lath.*)*
Rhynchastatus Bonap. *(Telephonus leucorhynchus* Hartl.*)*

Chaunonotus Gray. *(Thamnophilus Sabinei* Gray.)
Vanga Vieill. *(Lanius curvirostris* Gmel.)
Xenopirostris Bonap. *(Vanga xenopirostris* Lafr.)
Cracticus Vieill.
Cracticus Gray. *(Coracias varius* Gmel.)
Bulestes Cab. *(Lanius torquatus* Lath.)
Pityriasis Less. *(Barita gymnocephala* Temm.)

b. Unterordnung. **RABENSCHNÄBLER** *(CORACIROSTRES).*

Die Füsse sind Wandel- oder Spaltfüsse. Der Schnabel ist stark, messer- oder pfriemenförmig und endiget meistens in eine Hakenspitze. Die Mundspalte ist tief und bisweilen bis unter die Augen reichend. Die Zunge ist frei.

1. Familie. **Pfeifkrähen** *(Phonigamae).*

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Sebnabel ist messerförmig. Der Oberkiefer endiget in eine stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben stark ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und ziemlich tief.

Gymnorhina Gray. *(Coracias tibicea* Lath.)
Strepera Less. *(Gracula graculina* White.)
Phonigama Cab. *(Paradisea viridis* Linn.)

2. Familie. **Mandelkrähen** *(Coraciae).*

Die Füsse sind Wandel- oder Spaltfüsse. Der Schnabel ist messerförmig. Der Oberkiefer endiget in eine stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben nicht ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und tief, bis unter die Augen reichend.

Brachypteracias Lafr.
Brachypteracias Gray. *(Colaris leptosomus* Less.)
Corapitta Bonap. *(Brachypteracias pittoides* Lafr.)
Atelornis Bonap. *(Brachypteracias squamiger* Lafr.)
Coracias Linn.
Coracias Gray. *(Coracias garrula* Linn.)
Coraciura Bonap. *(Coracias cyanogastra* Cuv.)
Galgulus Reichenb. *(Coracias indica* Linn.)
Sigmodus Temm. *(Sigmodus caniceps* Temm.)
Colaris Cuv.
Colaris Gray. *(Coracias orientalis* Linn.)
Eurystomus Bonap. *(Coracias madagascariensis* Gmel.)

3. Familie. **Heher** *(Garruli)*.

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist messerförmig. Der Oberkiefer endiget in eine ziemlich stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben entweder nicht, oder nur schwach ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und ziemlich tief.

Platylophus Swains. *(Corvus galericulatus* Cuv.*)*
Garrulus Briss.
Garrulus Gray. *(Corvus glandarius* Linn.*)*
Celalyca Kaup. *(Garrulus lanceolatus* Vig.*)*
Podoces Fisch. *(Podoces Panderi* Fisch.*)*
Perisoreus Bonap. *(Corvus canadensis* Linn.*)*
Cyanurus Swains.
Cyanurus Gray. *(Corvus cristatus* Linn.*)*
Lophocorax Kaup. *(Cyanocorax diademata* Bonap.*)*
Cyanocorax Boie. *(Corvus pileatus* Illig.*)*
Cyanocorvus Dubus. *(Cyanocorvus violaceus* Dubus.*)*
Uroleuca Cab. *(Corvus cyanoleucus* Neuw.*)*
Coronideus Cab. *(Cyanocorax hyacinthinus* Cab.*)*
Xanthoura Bonap. *(Corvus peruvianus* Gmel.*)*
Cyanolyca Cab. *(Cyanocorax armillatus* Gray.*)*
Cyanocitta Strickl. *(Garrulus californicus* Vig.*)*
Garrulina Bonap. *(Cyanocorax unicolor* Dubus.*)*
Cissilopha Bonap. *(Garrulus sanblasianus* Lafr.*)*
Calocitta Gray. *(Pica Bullockii* Wagl.*)*
Psilorhinus Rüpp. *(Corvus morio* Licht.*)*
Cissa Boie.
Cissa Gray. *(Coracias sinensis* Lath.*)*
Urocissa Cab. *(Cuculus sinensis* Linn.*)*
Biophorus Temm. Schleg. *(Biophorus paradisiacus* Temm. Schleg.*)*

4. Familie. **Baumkrähen** *(Glaucopes)*.

Die Füsse sind Wandel- oder Spaltfüsse. Der Schnabel ist messerförmig. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben entweder nicht, oder nur schwach ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und ziemlich tief.

Callaeas Forst. *(Callaeas cinerea* Forst.*)*
Struthidea Gould. *(Struthidea cinerea* Gould.*)*
Crypsirhina Boie. *(Corvus varians* Lath.*)*

Glaucopis Less.

Glaucopis Gray. (*Glaucopis leucopterus* Temm.)

Temnurus Bonap. (*Glaucopis temnurus* Temm.)

Dendrocitta Gould. (*Coracias vagabunda* Lath.)

Conostoma Hodgs. (*Conostoma oemodium* Hodgs.)

Cryptorhina Wagl. (*Corvus senegalensis* Gmel.)

5. Familie. **Fruchtkrähen** (*Coracinae*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist messerförmig. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ziemlich stark ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und tief, bis unter die Augen reichend.

Coracina Temm. (*Cephaloptera ornata* Geoffr.)

Gymnocephalus Geoffr. (*Corvus calvus* Gmel.)

Pyroderus Gray. (*Coracias scutata* Shaw.)

6. Familie. **Paradiesvögel** (*Paradiseae*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist messerförmig. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und tief, bis unter die Augen reichend.

Paradisea Linn.

Paradisea Gray. (*Paradisea apoda* Linn.)

Diphyllodes Less. (*Paradisea magnifica* Gmel.)

Circinnurus Glog. (*Paradisea regia* Linn.)

Lophorhina Vieill. (*Paradisea superba* Gmel.)

Parotia Vieill. (*Paradisea aurea* Gmel.)

7. Familie. **Raben** (*Corvi*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist messerförmig. Der Oberkiefer endiget in keine Hakenspitze und ist am Rande hinter seiner Spitze entweder nicht oder nur schwach ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und ziemlich tief.

Corvus Linn.

Corvus Gray. (*Corvus corax* Linn.)

Corone Kaup. (*Corvus corone* Linn.)

Frugilegus Less. (*Corvus frugilegus* Linn.)

Anomalocorax Fitz. (*Corvus splendens* Vieill.)

Pterocorax Kaup. (*Corvus scapulatus* Daud.)

Amblycorax Bonap. (*Corvus violaceus* Temm.)

Lycocorax Bonap. *(Corvus pyrrhopterus* Temm.*)*
Physocorax Bonap. *(Corvus moneduloides* Less.*)*
Monedula Brehm. *(Corvus monedula* Linn.*)*
Corvivultur Agass. *(Corvus albicollis* Lath.*)*
Gymnocorvus Less. *(Corvus tristis* Less.*)*
Picathartes Less. *(Corvus gymnocephalus* Temm.*)*
Pica Briss.
Pica Gray. *(Corvus pica* Linn.*)*
Streptocitta Bonap. *(Pica albicollis* Vieill.*)*
Cyanopolius Bonap. *(Corvus cyaneus* Pall.*)*
Gazzola Bonap. *(Corvus caledonicus* Gmel.*)*
Pyrrhocorax Vieill. *(Corvus pyrrhocorax* Linn.*)*
Cercoronus Cab. *(Fregilus leucopterus* Vig. Horsf.*)*
Fregilus Cuv. *(Corvus graculus* Linn.*)*
Nucifraga Briss.
Nucifraga Gray. *(Corvus caryocatactes* Linn.*)*
Picicorvus Bonap. *(Corvus columbianus* Wils.*)*
Gymnokitta Neuw. *(Gymnorhinus cyanocephalus* Neuw.*)*

8. Familie. **Pirole** *(Orioli)*.

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist pfriemenförmig. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben ziemlich stark ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und ziemlich tief. Die Schnabelspitze ist stumpfspitzig. Die Läufe sind ziemlich kurz, die Zehen mittellang.

Sphecotheres Vieill. *(Sphecothera virescens* Vieill.*)*
Oriolus Linn.
Oriolus Gray. *(Oriolus galbula* Linn.*)*
Broderipus Bonap. *(Oriolus Broderipi* Bonap.*)*
Baruffius Bonap. *(Oriolus Baruffi* Bonap.*)*
Xanthonotus Bonap. *(Oriolus xanthonotus* Horsf.*)*
Galbulus Bonap. *(Oriolus auratus* Vieill.*)*
Mineta Vig. Horsf. *(Oriolus viridis* Lath.*)*
Sericulus Swains.
Sericulus Gray. *(Meliphaga chrysocephala* Lew.*)*
Xanthomelus Bonap. *(Oriolus aureus* Linn.*)*
Melanopyrrhus Bonap. *(Sericulus anais* Less.*)*
Analcipus Swains. *(Ocypterus sanguinolentus* Temm.*)*
Oriolia Isid. Geoffr. *(Oriolia Bernieri* Isid. Geoffr.*)*

9. Familie. Glanz-Staare (*Lamprothornithes*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Sehnabel ist pfriemenförmig. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Mundspalte ist nur wenig nach abwärts gezogen und tief, bis unter die Augen reichend. Die Schnabelspitze ist stumpfspitzig. Die Läufe sind mittellang oder nicht besonders kurz, die Zehen ziemlich lang.

Ptilorhynchus Kuhl.
 Ptilorhynchus Gray. (*Ptilorhynchus holosericeus* Kuhl.)
 Ailuroedus Cab. (*Ptilorhynchus Smithii* Vig. Horsf.)
Scissirostrum Lafr. (*Lanius dubius* Gmel.)
Chlamydodera Agass.
 Chlamydodera Agass. (*Ptilorhynchus nuchalis* Jard.)
 Sturnoides Homb. Jacq. (*Sturnoides giganteus* Homb. Jacq.)
Calornis Gray. (*Turdus cantor* Gmel.)
Aplonis Gray.
 Aplonis Gould. (*Aplonis marginata* Gould.)
 Psaroides Fitz. (*Lamprotornis atrifusca* Peale.)
 Enodes Temm. (*Lamprotornis erythrophrys* Temm.)
Iuida Less.
 Iuida Gray. (*Turdus aeneus* Gmel.)
 Urauges Cab. (*Megalopterus australis* Smith.)
 Lamprocolius Sundev. (*Turdus nitens* Linn.)
 Cinnyricinclus Less. (*Turdus leucogaster* Gmel.)
 Onychognathus Hartl. (*Onychognathus fulgidus* Hartl.)
 Lamprocorax Bonap. (*Lamprotornis fulvipennis* Homb. Jacq.)
 Spreo Less. (*Turdus bicolor* Gmel.)
 Pyrrhocheira Reichenb. (*Turdus morio* Linn.)
 Pilorhinus Cab. (*Ptilorhynchus albirostris* Rüpp.)
 Cinnamopterus Bonap. (*Lamprotornis tenuirostris* Rüpp.)
Saroglossa Reichenb.
 Saroglossa Reichenh. (*Lamprotornis spilopterus* Vig.)
 Hartlaubius Bonap. (*Turdus madagascariensis* Gmel.)
Cutia Hodgs. (*Cutia nipalensis* Hodgs.)
Astrapia Vieill.
 Astrapia Gray. (*Paradisea nigra* Gmel.)

Lobopsis Reichenb. (*Paradigalla carunculata* Less.)

10. Familie. **Grakeln** (*Graculae*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist pfriemenförmig. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben entweder nicht oder nur schwach ausgerandet. Die Mundspalte ist ziemlich stark nach abwärts gezogen und tief, bis unter die Augen reichend. Die Schnabelspitze ist stumpfspitzig. Die Läufe sind kurz, die Zehen ziemlich lang oder mittellang.

Graçula Linn.
- Gracula Gray. (*Gracula religiosa* Linn.)
- Mino Less. (*Mino Dumontii* Less.)
- Gymnops Cuv. (*Gracula calva* Gmel.)
- Ampeliceps. Blyth. (*Ampeliceps coronata* Blyth).
- Basilornis Temm. (*Pastor corythaix* Wagl.)

Buphaga Linn. (*Buphaga africana* Linn.)

11. Familie. **Staare** (*Sturni*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist pfriemenförmig. Der Oberkiefer endiget in keine Hakenspitze und ist am Rande hinter seiner Spitze entweder nicht oder nur schwach ausgerandet. Die Mundspalte ist stark nach abwärts gezogen und tief, bis unter die Augen reichend. Die Schnabelspitze ist stumpfspitzig. Die Läufe sind ziemlich lang, die Zehen lang.

Hetaerornis Gray.
- Hetaerornis Gray. (*Turdus pagodarum* Gmel.)
- Hexanemus Reichenb. (*Corvus crinitus* Daud.)
- Acridotheres Vieill. (*Paradisea tristis* Linn.)

Pastor Temm.
- Pastor Gray. (*Turdus roseus* Linn.)
- Sturnia Less. (*Oriolus sinensis* Gmel.)

Dilophus Vieill. (*Gracula carunculata* Gmel.)

Sturnus Linn. (*Sturnus vulgaris* Linn.)

Sturnopastor Hodgs. (*Sturnus contra* Linn.)

Sturnella Vieill.
- Sturnella Gray. (*Sturnus ludovicianus* Gmel.)
- Pezites Cab. (*Sturnus Loyca* Mol.)

Creadion Vieill. (*Sturnus carunculatus* Lath.)

12. Familie. **Kahnschwänze** (*Quiscali*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist pfriemenförmig. Der Oberkiefer endiget in keine Hakenspitze und ist am Rande hinter seiner Spitze nicht

ausgerandet. Die Mundspalte ist stark nach abwärts gezogen und tief, bis unter die Augen reichend. Die Schnabelspitze ist scharfspitzig. Die Läufe sind ziemlich lang, die Zehen lang.

Scolecophagus Swains. *(Gracula ferruginea* Wils.*)*
Quiscalus Vieill. *(Quiscala purpurea* Licht.*)*
Scaphidurus Swains. *(Oriolus niger* Gmel.*)*

13. Familie. **Truplale** *(Icteri)*.

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist pfriemenförmig. Der Oberkiefer endiget in keine Hakenspitze und ist am Rande hinter seiner Spitze nicht ausgerandet. Die Mundspalte ist stark nach abwärts gezogen und tief, bis unter die Augen reichend. Die Schnabelspitze ist scharfspitzig. Die Läufe sind ziemlich kurz, die Zehen mittellang.

Cassicus Illig.
Cassicus Gray. *(Oriolus haemorrhous* Linn.*)*
Psarocolius Wagl. *(Oriolus cristatus* Gmel.*)*
Clypicterus Bonap. *(Cassicus Oseryi* Deville.*)*
Archiplanus Cab. *(Cassicus albirostris* Vieill.*)*
Cassiculus Swains. *(Icterus coronatus* Bonap.*)*
Ocyalus Waterh. *(Cassicus latirostris* Swains.*)*
Icterus Briss.
Icterus Gray. *(Icterus vulgaris* Daud.*)*
Gymnomystax Reichenb. *(Icterus citrinus* Spix.*)*
Xanthornus Cuv. *(Oriolus xanthornus* Linn.*)*
Agelasticus Cab. *(Turdus Thilius* Mol.*)*
Hyphantes Reichenb. *(Oriolus baltimore* Linn.*)*
Bananivorus Bonap. *(Oriolus banana* Linn.*)*
Agelaius Vieill.
Agelaius Gray. *(Oriolus phoeniceus* Linn.*)*
Hypopyrrhus Bonap. *(Cassicus pyrrhogaster* Tarrag.*)*
Aphobus Cab. *(Agelaius chopi* Vieill.*)*
Amblyramphus Gray.
Amblyramphus Leach. *(Oriolus ruber* Gmel.*)*
Amblycercus Cab. *(Cassicus nigerrimus* Spix.*)*
Xanthocephalus Bonap. *(Icterus icterocephalus* Say.*)*
Leistes Gray.
Leistes Gray. *(Oriolus viridis* Gmel.*)*
Pedotribes Cab. *(Oriolus guianensis* Linn.*)*
Xanthosomus Cab. *(Oriolus icterocephalus* Linn.*)*

Molothrus Gray.
Molothrus Swains. (*Emberiza pecoris* Gmel.)
Cyrtotes Reichenb. (*Icterus maxillaris* d'Orb. Lafr.)
Lampropsar Cab. (*Lampropsar guianensis* Cab.)
Dolichonyx Swains. (*Emberiza oryzivora* Linn.)

5. Unterordnung: PFRIEMENSCHNÄBLER (*SUBULIROSTRES*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist ziemlich schwach, pfriemenförmig und endiget meistens in eine Hakenspitze. Die Mundspalte ist nicht sehr tief. Die Zunge ist frei.

1. Familie. **Fliegenjäger** (*Myiotherae*).

Der Schnabel ist nicht sehr schwach. Die Beine sind ziemlich dünn. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Flügel sind kurz, mittellang oder lang und gerundet.

Eupetes Temm.
Eupetes Gray. (*Eupetes macrocercus* Temm.)
Ajax Less. (*Eupetes ajax* Temm.)
Notodela Less. (*Notodela diana* Less.)
Dasycephala Swains.
Dasycephala Gray. (*Tyrannus rufescens* Swains.)
Dasyopsis Reichenb. (*Attila brasiliensis* Less.)
Agriornis Gould. (*Tyrannus lividus* Kittl.)
Trichophorus Hartl. (*Dasycephala syndactyla* Swains.)
Sclerurus Swains. (*Thamnophilus caudacutus* Vieill.)
Malacopteron Eyton.
Malacopteron Gray. (*Malacopteron magnum* Eyt.)
Alcippe Blyth. (*Alcippe affinis* Blyth.)
Trichastoma Blyth. (*Trichastoma rostratum* Blyth.)
Myiophonus Bonap.
Myiophonus Bonap. (*Turdus flavirostris* Horsf.)
Myiophaga Less. (*Turdus cyaneus* Horsf.)
Formicivora Swains.
Formicivora Gray. (*Myiothera squamata* Licht.)
Myrmecophila Fitz. (*Sylvia grisea* Gmel.)
Herpsilochmus Cab. (*Myiothera pileata* Licht.)
Myrmeziza Gray. (*Drymophila leucopus* Swains.)
Pyriglena Cab. (*Myiothera domicilla* Neuw.)

Holocnemis Strickl. (*Sitta naevia* Gmel.)
Psiloramphus Sclat. (*Leptorhynchus guttatus* Menetr.)

Macronus Gray.
Macronus Jard. Selby. (*Macronus ptilosus* Jard.)
Napothera Boie. (*Myiothera epilepidota* Temm.)
Drymocataphus Blyth. (*Brachypteryx nigrocapitata* Eyt.)
Myiophila Fitz. (*Muscicapa megarhyncha* Quoy, Gaim.)
Turdinus Blyth. (*Malacopteron macrodactylum* Strickl.)
Setaria Blyth. (*Setaria albogularis* Blyth.)
Turdirostrum Hay. (*Turdirostrum superciliaris* Hay.)
Cacopitta Bonap. (*Myiothera loricata* Müll.)
Trichixos Less. (*Trichixos pyrropyga* Less.)

Myiothera Temm.
Myiothera Gray. (*Turdus rex* Gmel.)
Hypsibemon Cab. (*Grallaria ruficapilla* Lafr.)
Chamaeza Vig. (*Myioturdus marginatus* Neuw.)

Pitta Vieill.
Pitta Gray. (*Corvus triostegus* Sparrm.)
Eucichla Reichenb. (*Pitta elegans* Temm.)
Iridipitta Bonap. (*Pitta Baudi* Müll.)
Melanopitta Bonap. (*Pitta cucullata* Hartl.)
Erythropitta Bonap. (*Pitta Macklotii* Temm.)
Heleornis Hodgs. (*Paludicola nipalensis* Hodgs.)

2. Familie. Wasser-Amseln (*Cincli*).

Der Schnabel ist nicht sehr schwach. Die Beine sind ziemlich dünn. Der Oberkiefer endiget in eine stark oder ziemlich stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben entweder nicht oder nur schwach ausgerandet. Die Flügel sind sehr kurz oder mittellang und gerundet.

Brachypteryx Horsf.
Brachypteryx Gray. (*Brachypteryx montanus* Horsf.)
Microcercus Fitz. (*Microura superciliaris* Müll.)

Formicarius Bodd.
Formicarius Gray. (*Formicarius cayanensis* Bodd.)
Rhopoterpe Cab. (*Formicarius torquatus* Bodd.)
Dysithamnus Cab. (*Myiothera strictothorax* Temm.)
Corythopis Sundev. (*Myiothera calcarata* Neuw.)
Hypocnemis Cab. (*Turdus cantator* Bodd.)

Phlegopsis Reichenb. *(Myiothera nigro-maculata* d'Orb.*)*
Pitys Agass. *(Pipra albifrons* Linn.*)*
Philepitta Isid. Geoffr. *(Philepitta sericea* Isid. Geoffr.*)*
Cinclus Bechst. *(Sturnus cinclus* Linn.*)*

3. Familie. **Schwätzer** *(Timaliae)*.

Der Schnabel ist nicht sehr schwach. Die Beine sind nicht besonders dünn. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben entweder nicht oder nur schwach ausgerandet. Die Flügel sind sehr kurz, kurz oder mittellang und gerundet. Die Läufe sind mittellang oder nicht besonders kurz.

Cinclosoma Vig. Horsf. *(Turdus punctatus* Lath.*)*
Pellorneum Swains. *(Pellorneum ruficeps* Swains.*)*
Crateropus Swains.
Crateropus Gray. *(Crateropus Reinwardtii* Swains.*)*
Ischyropodus Reichenb. *(Crateropus Jardinii* Swains.*)*
Argya Less. *(Ixos squamiceps* Rüpp.*)*
Hypergerus Reichenb. *(Moho atriceps* Less.*)*
Actinodura Gould. *(Actinodura Egertoni* Gould.*)*
Pterocyclus Gray. *(Cinclosoma erythrocephalum* Vig.*)*
Timalia Horsf.
Timalia Gray. *(Timalia pileata* Horsf.*)*
Malacocircus Swains. *(Turdus griseus* Gmel.*)*
Laticilla Blyth. *(Eurycercus Burnesii* Blyth.*)*
Dumetia Blyth. *(Timalia hyperythra* Frankl.*)*
Schoenicola Blyth. *(Timalia platyura* Jerd.*)*
Strachyrhis Agass. *(Stachyris nigriceps* Hodgs.*)*
Herpornis Agass. *(Erpornis xanthochloris* Hodgs.*)*
Pyctoris Hodgs. *(Timalia hypoleuca* Frankl.*)*
Mixornis Hodgs. *(Timalia gularis* Horsf.*)*
Pomatorhinus Horsf.
Pomatorhinus Gray. *(Pomatorhinus montanus* Horsf.*)*
Pomatostomus Cab. *(Pomatorhinus temporalis* Vig. Horsf.*)*
Orthorhinus Blyth. *(Orthorhinus hypoleucus* Blyth.*)*
Xiphoramphus Blyth. *(Xiphorhynchus superciliaris* Blyth.*)*
Garrulax Less.
Garrulax Gray. *(Garrulax Belangeri* Less.*)*
Leucodiophron Schiff. *(Turdus sinensis* Linn.*)*

Janthocincla Gould. (*Cinclosoma ocellatum* Vig.)
Gampsorhynchus Blyth. (*Gampsorhynchus rufulus* Blyth.)
Icteria Vieill. (*Muscicapa viridis* Gmel.)
Ceropia Agass.
Ceropia Agass. (*Turdus crassirostris* Lath.)
Grammatoptila Reichenb. (*Garrulus striatus* Vig.)
Trochalopteron Hodgs. (*Janthocincla squamatum* Gould.)
Donacobius Gray.
Donacobius Swains. (*Turdus atricapillus* Linn.)
Buglodytes Bonap. (*Buglodytes albicilius* Bonap.)

4. Familie. **Bulbulis** (*Pycnonoti*).

Der Schnabel ist nicht sehr schwach. Die Beine sind nicht besonders dünn. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben entweder ziemlich stark oder nur schwach ausgerandet. Die Flügel sind mittellang und gerundet. Die Läufe sind kurz.

Andropadus Swains. (*Turdus importuuus* Vieill.)
Criniger Gray.
Crininger Temm. (*Criniger barbatus* Temm.)
Trichophoropsis Bonap. (*Trichophoropsis viridis* Bonap.)
Jole Blyth. (*Jole olivacea* Blyth.)
Setornis Less. (*Setornis criniger* Less.)
Pycnonotus Kuhl.
Pycnonotus Gray. (*Turdus capeusis* Gmel.)
Haematornis Swains. (*Muscicapa haemorrhoa* Gmel.)
Rubigula Blyth. (*Turdus dispar* Horsf.)
Ixodia Blyth. (*Pycnonotus cyaniventris* Blyth.)
Meropizus Bonap. (*Sylvia atricapilla* Vieill.)
Apalopteron Bonap. (*Jora familiaris* Kittl.)
Alcurus Hodgs. (*Brachypus melanocephalus* J. Gray.)
Prosecusa Reichenb. (*Lanius melanocephalus* Gmel.)
Spizixos Blyth. (*Spizixos canifrons* Blyth.)
Otocompsa Cab. (*Lanius jocosus* Linn.)
Hemixus Hodgs. (*Hemixus flaveolus* Hodgs.)
Ixos Temm. (*Muscicapa Psidii* Gmel.)
Crocopsis Reichenb. (*Lanius bimaculatus* Less.)
Ixonotus Verr. (*Ixonotus guttatus* Verr.)

Euptilosus Reichenb. *(Brachypus euptilotus* Jard.*)*
Phyllostrephus Agass. *(Phyllastrephus capensis* Swains.)
Microscelis Gray.
Microscelis Gray. *(Turdus amaurotis* Temm.*)*
Trachycomus Cab. *(Turdus ochrocephalus* Gmel.*)*
Microtarsus Eyt. *(Microtarsus melanoleucus* Eyt.*)*
Hypsipetes Vig.
Hypsipetes Gray. *(Hypsipetes psaroides* Vig.*)*
Ixocincla Blyth. *(Hypsipetes olivacea* Jard.*)*
Sibia Gray.
Sibia Hodgs. *(Sibia picaoides* Hodgs.*)*
Malacias Cab. *(Cinclosoma capistratum* Vig.*)*
Leioptila Blyth. *(Leioptila annectans* Blyth.*)*

5. Familie. **Drosseln** *(Turdi)*.

Der Schnabel ist nicht sehr schwach. Die Beine sind nicht besonders dünn. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Flügel sind sehr kurz, kurz oder mittellang und stumpfspitzig. Die Läufe sind mittellang oder nicht besonders kurz.

Bessonornis Smith. *(Turdus reclamator* Vieill.*)*
Mimus Gray.
Mimus Boie. *(Turdus polyglottus* Linn.*)*
Melanotis Bonap. *(Turdus melanotis* Bonap.*)*
Spodesilaura Reichenb. *(Turdus carolinensis* Linn.*)*
Methriopterus Reichenb. *(Turdus rufus* Linn.*)*
Harporhynchus Cab. *(Toxostoma vetula* Wagl.*)*
Turdus Linn.
Turdus Gray. *(Turdus viscivorus* Linn.*)*
Arceuthornis Kaup. *(Turdus pilaris* Linn.*)*
Cichloides Kaup. *(Turdus Bechsteinii* Naum.*)*
Cichloselys Bonap. *(Turdus cardui* Temm.*)*
Cichloherminia Bonap. *(Turdus herminieri* Lafr.*)*
Malacocichla Gould. *(Malacocichla dryas* Gould.*)*
Oreocincla Gould. *(Turdus varius* Horsf.*)*
Merula Leach. *(Turdus merula* Linn.*)*
Thoracocincla Reichenb. *(Turdus torquatus* Linn.*)*
Cichlopsis Cab. *(Turdus aurantius* Gmel.*)*

Myiocichla Bonap. (*Turdus flavipes* Vieill.)
Ixoreus Bonap. (*Turdus naevius* Gmel.)
Anepsia Reichenb. (*Turdus borbonicus* Gmel.)
Catharus Bonap. (*Turdus aurantirostris* Hartl.)
Monticola Boie. (*Turdus saxatilis* Linn.)
Petrocossyphus Boie. (*Turdus cyaneus* Linn.)
Petrophila Swains. (*Phoenicura cinclorhyncha* Vig.)
Geocichla Kuhl. (*Turdus citrinus* Lath.)
Cichlopasser Bonap. (*Turdus terrestris* Kittl.)

Zoothera Gray.
Zoothera Vig. (*Zoothera monticola* Vig.)
Andromedon Temm. (*Myiothera Andromeda* Temm.)

Chaetops Swains. (*Malurus frenatus* Temm.)

6. Familie. **Pieper** (*Anthi*).

Der Sehnabel ist schwach. Die Beine sind dünn. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist sehr lang und schwach gekrümmt. Die Sehnabelfirste ist gerade oder schwach gekrümmt.

Anthus Bechst.
Anthus Gray. (*Alauda spinoletta* Linn.)
Pipastes Kaup. (*Alauda trivialis* Linn.)
Leimoniptera Kaup. (*Alauda pratensis* Linn.)
Cinoedium Sundev. (*Anthus chloris* Licht.)
Corydalla Vig. (*Anthus Richardi* Vieill.)
Agrodroma Swains. (*Anthus rufescens* Bechst.)
Macronyx Swains. (*Alauda capensis* Linn.)

Lessonia Swains. (*Alauda nigra* Bodd.)

7. Familie. **Bachstelzen** (*Motacillae*).

Der Schnabel ist schwach. Die Beine sind dünn. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist lang und nicht sehr stark gekrümmt. Die Sehnabelfirste ist gerade oder schwach gekrümmt.

Grallina Vieill. (*Corvus cyanoleucus* Lath.)

Motacilla Linn.
Motacilla Gray. (*Motacilla alba* Linn.)
Calobates Kaup. (*Motacilla sulphurea* Bechst.)

Budytes Cuv. (*Motacilla flava* Linn.)
Nemorivaga Fitz. (*Motacilla indica* Gmel.)
Muscisaxicola d'Orb. Lafr. (*Muscisaxicola rufivertex* d'Orb. Lafr.)
Muscigralla d'Orb. Lafr. (*Muscigralla brevicauda* d'Orb. Lafr.)
Ephthianura Gould. (*Acanthiza albifrons* Jard.)
Henicurus Agass. (*Turdus Leschenaultii* Vieill.)

8. Familie. **Buschkriecher** (*Sylvicolae*).

Der Schnabel ist schwach. Die Beine sind dünn. Der Oberkiefer endiget in eine sehr schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist nicht sehr lang und stark gekrümmt. Die Schnabelfirste ist gerade oder schwach gekrümmt.

Yuhina Hodgs.
Yuhina Gray. (*Yuhina gularis* Hodgs.)
Ixulus Hodgs. (*Yuhina flavicollis* Hodgs.)
Myzornis Hodgs. (*Myzornis pyrrhoura* Hodgs.)
Zosterops Vig. Horsf.
Zosterops Gray. (*Certhia caerulescens* Lath.)
Orosterops Bonap. (*Zosterops montana* Müll.)
Malacirops Bonap. (*Zosterops borbonica* Briss.)
Cyclopterops Bonap. (*Zosterops chloronota* Vieill.)
Spirops Reichenb. (*Zosterops lugubris* Hartl.)
Trichas Swains.
Trichas Gray. (*Turdus trichas* Linn.)
Myiothlypis Cab. (*Trichas nigrocristatus* Lafr.)
Sylvicola Gray.
Sylvicola Gray. (*Sylvia coronata* Lath.)
Mniotilta Vieill. (*Motacilla varia* Linn.)
Rhimamphus Rafin. (*Sylvia aestiva* Lath.)
Compsothlypis Cab. (*Parus americanus* Linn.)
Pachysylvia Bonap. (*Sylvia decurtata* Bonap.)
Dumicola Agass. (*Dumecola ruficauda* Swains.)
Helmitheros Rafin. (*Sylvia vermivora* Lath.)
Helminthophaga Cab. (*Sylvia rubricapilla* Wils.)
Hylophilus Temm.
Hylophilus Gray. (*Hylophilus poicilotus* Temm.)

Hemithraupis Cab. (*Hylophilus ruficeps* Neuw.)
Granatellus Dubus. (*Granatellus venustus* Dubus.)
Aegithina Vieill. (*Motacilla typhia* Linn.)

9. Familie. **Steinschmätzer** (*Saxicolae*).

Der Schnabel ist schwach. Die Beine sind dünn. Der Oberkiefer endiget in eine ziemlich stark nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Kralle der Hinterzehe ist nicht sehr lang und stark gekrümmt. Die Schnabelfirste ist fast gerade oder nur sehr schwach gekrümmt.

Drymodes Gould. (*Drymodes brunneopygia* Gould.)
Sialia Swains. (*Motacilla sialis* Linn.)
Grandala Hodgs. (*Grandala coelicolor* Hodgs.)
Orygma de Murs. (*Muscicapa solitaria* Lew.)
Thamnobia Swains.
Thamnobia Gray. (*Sylvia ptymatura* Vieill.)
Cercotrichas Cab. (*Turdus erythropterus* Gmel.)
Thamnolaea Cab. (*Turdus cinnamomeiventris* Lafr.)
Pentholaea Cab. (*Thamnobia frontalis* Swains.)
Gervaisia Bonap. (*Turdus albospecularis* Eyd. Gerv.)
Poeoptera Bonap. (*Muscicapa lugubris* Müll.)
Nematura Agass.
Nematura Agass. (*Nemura cyanura* Hodgs.)
Tarsiger Hodgs. (*Tarsiger chrysaea* Hodgs.)
Ruticilla Gray.
Ruticilla Brehm. (*Motacilla phoenicura* Linn.)
Adelura Bonap. (*Motacilla erythrogastra* Güldenst.)
Chaemorrhous Bonap. (*Phoenicura leucocephala* Vig.)
Larvivora Hodgs. (*Larvivora cyana* Hodgs.)
Callena Blyth. (*Cinclidium frontale* Blyth.)
Rubecula Brehm. (*Motacilla rubecula* Linn.)
Saxicola Bechst.
Saxicola Gray. (*Motacilla oenanthe* Linn.)
Agricola Verr. (*Saxicola infuscata* Smith.)
Myrmecocichla Cab. (*Sylvia formicivora* Vieill.)
Campicola Swains. (*Motacilla pileata* Gmel.)
Dromolaea Cab. (*Sylvia monticola* Vieill.)

Bradyornis Sundev. *(Bradornis mariquensis* Smith.*)*
Oreicola Bonap. *(Saxicola pyrrhonota* Müll.*)*
Pratincola Koch. *(Motacilla rubetra* Linn.*)*
Copsychus Gray.
Copsychus Wagl. *(Gracula saularis* Linn.*)*
Cittacincla Agass. *(Turdus macrourus* Gmel.*)*
Petroica Gray.
Petroica Swains. *(Muscicapa multicolor* Gmel.*)*
Erythrodryas Gould. *(Muscicapa erythrogaster* Lath.*)*
Myiomoira Reichenb. *(Muscicapa toitoi* Less.*)*
Myioscopus Reichenb. *(Muscicapa albifrons* Gmel.*)*
Cyanecula Gray.
Cyanecula Brehm. *(Motacilla suecica* Linn.*)*
Calliope Gould. *(Motacilla camtschatkensis* Gmel.*)*
Sylvania Blyth. *(Bradypterus phoenicuroides* Hodgs.*)*
Myiomela Hodgs. *(Muscisylvia leucura* Hodgs.*)*

10. Familie. **Sänger** *(Sylviae)*.

Der Schnabel ist schwach. Die Beine sind dünn. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben entweder nicht oder nur schwach ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist nicht sehr lang und stark gekrümmt. Die Schnabelfirste ist fast gerade oder nur sehr schwach gekrümmt.

Regulus Gray.
Regulus Cuv. *(Motacilla regulus* Linn.*)*
Phyllobasileus Cab. *(Regulus proregulus* Pall.*)*
Culicipeta Blyth. *(Sylvia Burkii* Burt.*)*
Habrornis Agass. *(Abrornis crochroa* Hodgs.*)*
Hororniss Hodgs. *(Horornis flaviventris* Hodgs.*)*
Aedon Boie. *(Sylvia galactotes* Temm.*)*
Sylvia Bonap.
Sylvia Bonap. *(Motacilla melanocephala* Gmel.*)*
Melizophilus Leach. *(Motacilla undata* Bodd.*)*
Curruca Koch. *(Motacilla atricapilla* Linn.*)*
Epilais Kaup. *(Motacilla hortensis* Linn.*)*
Sterparola Bonap. *(Motacilla sylvia* Linn.*)*
Erythroleuca Kaup. *(Motacilla passerina* Gmel.*)*
Alsoecus Kaup. *(Sylvia leucopogon* Mey.*)*

Adophoneus Kaup. *(Sylvia orphea* Temm.*)*
Hypolais Cab. *(Motacilla hippolais* Linn.*)*
Chloropeta A. Smith. *(Chloropeta nataleusis* Smith.*)*
Phylloscopus Boie. *(Motacilla trochilus* Linn.*)*
Phyllopneuste Boie. *(Sylria sylvicola* Lath.*)*
Neornis Hodgs. *(Neornis cacharensis* Hodgs.*)*
Camaroptera Sundev. *(Camaroptera olivacea* Sundev.*)*
Luscinia Linn. *(Motacilla luscinia* Linn.*)*
Cyanotis Swains. *(Sylria omnicolor* Vieill.*)*
Sericornis Gould. *(Acanthiza frontalis* Vig. Horsf.*)*
Acanthiza Gray.
Acanthiza Vig. Horsf. *(Acanthiza nana* Vig. Horsf.*)*
Geobasileus Cab. *(Saxicola chrysorrhoa* Quoy, Gaim.*)*
Gerygone Gould. *(Psilopus albogularis* Gould.*)*
Pyrrholaemus Gould. *(Pyrrholaemus brunneus* Gould.*)*
Henicocichla Agass. *(Motacilla aurocapilla* Gmel.*)*
Accentor Bechst.
Accentor Gray. *(Motacilla alpina* Gmel.*)*
Spermolegus Kaup. *(Accentor montanellus* Temm.*)*
Tarrhaleus Kaup. *(Motacilla modularis* Gmel.*)*

11. Familie. **Rohrsänger** *(Calamoherpae)*.

Der Schnabel ist schwach. Die Beine sind dünn. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben schwach ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist nicht sehr lang und stark gekrümmt. Die Schnabelfirste ist fast gerade.

Culicivora Gray.
Culicivora Swains. *(Muscicapa stenura* Temm.*)*
Polystictus Reichenb. *(Platyrhynchus minimus* Gould.*)*
Polioptila Sclat. *(Motacilla caerulea* Gmel.*)*
Locustella Gray.
Locustella Kaup. *(Sylvia locustella* Lath.*)*
Iduna Keys. Blas. *(Sylvia caligata* Licht.*)*
Calamodyta Bonap. *(Sylvia phragmitis* Bechst.*)*
Potamodus Kaup. *(Sylvia fluviatilis* Mey.*)*
Pseudoluscinia Bonap. *(Sylria luscinioides* Savi.*)*
Calamoherpe Boie.
Calamoherpe Boie. *(Sylria arundinacea* Lath.*)*

Bernieria Bonap. (*Bernieria major* Bonap.)
Hydrocopsichus Kaup. (*Turdus arundinaceus* Linn.)
Tribura Hodgs. (*Tribura luteoventris* Hodgs.)

12. Familie. **Weichschwänze** (*Maluri*).

Der Schnabel ist schwach. Die Beine sind ziemlich dünn. Der Oberkiefer endiget in eine schwach nach abwärts gebogene Hakenspitze und ist am Rande hinter derselben entweder nicht oder nur schwach ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist lang und nicht sehr stark gekrümmt. Die Schnabelfirste ist schwach gekrümmt. Die Nasenlöcher stehen am Grunde des Schnabels und sind von einer häutigen Schuppe überdeckt oder von einer häutigen Membrane halb verschlossen.

Sphenura Licht. (*Turdus brachypterus* Lath.)
Atrichia Gould. (*Atrichia clamosa* Gould.)
Drymoica Gray.
Drymoica Swains. (*Sylvia macroura* Lath.)
Catriscus Cab. (*Sylvia apicalis* Licht.)
Malacocercus Reichenb. (*Sylvia brachyptera* Vieill.)
Drymoipus Bonap. (*Drymoica polychroa* Temm.)
Cisticola Kaup. (*Sylvia cysticola* Temm.)
Hemipteryx Swains. (*Sylvia textrix* Vieill.)
Sphenoeacus Strickl. (*Motacilla africana* Gmel.)
Horeites Hodgs. (*Horeites brunneifrons* Hodgs.)
Decura Hodgs. (*Suya criniger* Hodgs.)
Calamanthus Gray.
Calamanthus Gould. (*Anthus fuliginosus* Vig. Horsf.)
Hylacola Gould. (*Acanthiza pyrrhopygia* Vig. Horsf.)
Chthonicola Gould. (*Sylvia sagitta* Lath.)
Chaetornis Gray.
Chaetornis Gray. (*Megalurus striatus* Jerd.)
Pycnoptilus Gould. (*Pycnoptilus floccosus* Gould.)
Megalurus Vig. Horsf.
Megalurus Gray. (*Megalurus palustris* Horsf.)
Poodytes Cab. (*Sphenoeacus gramineus* Gould.)
Cincloramphus Gray.
Cincloramphus Gould. (*Megalurus cruralis* Vig. Horsf.)
Heterura Hodgs. (*Heterura sylvana* Hodgs.)
Amytis Less. (*Malurus textilis* Quoy, Gaim.)
Stipiturus Less. (*Muscicapa malachura* Shaw.)

Prinia Horsf. *(Prinia familiaris* Horsf.*)*
Orthotomus Horsf. *(Orthotomus sepium* Horsf.*)*
Malurus Vieill. *(Malurus cyaneus* Vieill.*)*

13. Familie. **Zaunschlüpfer** *(Troglodytae).*

Der Schnabel ist schwach. Die Beine sind ziemlich dünn. Der Oberkiefer endiget in keine Hakenspitze und ist am Rande hinter seiner Spitze entweder nicht oder nur schwach ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist lang und entweder stark, oder nicht sehr stark, oder auch nur schwach gekrümmt. Die Schnabelwurzel ist fast gerade oder nur schwach gekrümmt. Die Nasenlöcher stehen am Grunde des Schnabels und sind von einer häutigen Schuppe überdeckt oder von einer häutigen Membrane halb verschlossen.

Hylactes King. *(Hylactes Tarnii* King.*)*
Rhinocrypta Gray. *(Rhinomya lanceolata* d'Orb. Lafr.*)*
Pteroptochos Gray.
Pteroptochos Kittl. *(Pteroptochos rubecula* Kittl.*)*
Sarochalinus Cab. *(Merulaxis ater* Less.*)*
Triptorhinus Cab. *(Malacorhynchus chilensis* Kittl.*)*
Scytalopus Gould. *(Motacilla magellanica* Gmel.*)*
Troglodytes Vieill.
Troglodytes Gray. *(Motacilla troglodytes* Linn.*)*
Cistothorus Cab. *(Troglodytes stellaris* Licht.*)*
Telmatodytes Cab. *(Thryothorus arundinaceus* Vieill.*)*
Thryothorus Cab. *(Sylvia ludoviciana* Lath.*)*
Chamaea Gamb. *(Parus fasciatus* Gamb.*)*
Pheugopedius Cab. *(Turdus coraya* Licht.*)*
Salpinctes Cab. *(Troglodytes obsoletus* Say.*)*
Tesia Gray.
Tesia Hodgs. *(Tesia albiventris* Hodgs.*)*
Oligura Hodgs. *(Sylvia castaneo-coronata* Burt.*)*
Microura Bonap. *(Microura squamata* Gould.*)*
Ramphocinclus Lafr.
Ramphocinclus Lafr. *(Turdus variegatus* Gmel.*)*
Campylorhynchus Bonap. *(Campylorhynchus nuchalis* Cab.*)*
Legriocinclus Less. *(Petrodroma mexicana* Less.*)*
Cinclops Bonap. *(Cinclops melanoleucus* Bonap.*)*
Tatarea Reichenb.
Tatarea Reichenb. *(Tardus longirostris* Gmel.*)*

Eparnetes Reichenb. (*Tatare rousserolle* Voy. au Pole Sud.)
Hybristes Reichenb. (*Thryothorus luscinius* Quoy, Gaim.)
Oligocercus Cab.
Oligocercus Cab. (*Troglodytes micrurus* Rüpp.)
Eremomela Sundev. (*Sylvia brachyura* Vieill.)
Cyphorhinus Cab. (*Cyphorhinus thoracicus* Tsch.)
Ramphocoenus Gray. (*Ramphocaenus melanurus* Vieill.)

14. Familie. **Leiervögel** (*Menurae*).

Der Schnabel ist schwach. Die Beine sind nicht besonders dünn. Der Oberkiefer endiget in keine Hakenspitze und ist hinter seiner Spitze schwach ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist lang und schwach gekrümmt. Die Schnabelfirste ist schwach gekrümmt. Die Nasenlöcher stehen gegen die Mitte des Schnabels und sind von einer häutigen Membrane halb verschlossen

Menura Davis. (*Menura superba* Davis.)

6. Unterordnung: **DÜNNSCHNÄBLER** (*TENUIROSTRES*).

Die Füsse sind Wandelfüsse. Der Schnabel ist sehr schmächtig. Die Mundspalte ist nicht sehr tief. Die Zunge ist entweder mit ihrer ganzen Unterseite am Grunde des Unterkiefers fest gewachsen oder frei.

1. Familie. **Wiedehopfe** (*Upupae*).

Die Zunge ist mit ihrer ganzen Unterseite am Grunde des Unterkiefers fest gewachsen und sehr kurz. Die Läufe sind kurz. Die Kralle der Daumenzehe ist lang und entweder schwach oder nicht sehr stark gekrümmt. Der Schnabel ist lang, schwach oder stark gekrümmt. Die Flügel sind lang. Der Schwanz ist lang oder mittellang und keilförmig oder abgestutzt.

Upupa Linn.
Upupa Gray. (*Upupa Epops* Linn.)
Fregilupus Less. (*Upupa varia* Bodd.)
Irrisor Less.
Irrisor Gray. (*Upupa erythrorhynchos* Lath.)
Iridoptilus Fitz. (*Promerops pusillus* Swains.)
Lamprolophus Des Murs. (*Epimachus lamprolophos* Cuv.)
Cyanepops Reichenb. (*Promerops caeruleus* Shaw.)
Rhinopomastes Cab. (*Falciuellus cyanomelas* Vieill.)
Falculia Isid. Geoffr. (*Falculia palliata* Isid. Geoffr.)

2. Familie. **Kragen-Wiedehopfe** *(Epimachi)*.

Die Zunge ist mit ihrer ganzen Unterseite am Grunde des Unterkiefers fest gewachsen und sehr kurz. Die Läufe sind nicht besonders kurz. Die Kralle der Daumenzehe ist lang und nicht sehr stark gekrümmt. Der Schnabel ist lang und ziemlich stark gekrümmt. Die Flügel sind lang oder mittellang. Der Schwanz ist sehr lang, lang oder mittellang und keilförmig, abgerundet oder abgestutzt.

Heteralocha Cab. *(Neomorpha Gouldii* Gray.*)*
Epimachus Cuv.
  Epimachus Gray. *(Upupa speciosa* Bodd.*)*
  Seleucides Less. *(Paradisea alba* Blum.*)*
  Craspedophora Gray. *(Falcinellus magnificus* Vieill.*)*
  Ptilorbis Cab. *(Ptiloris paradisea* Swains.*)*

3. Familie. **Töpfervögel** *(Furnarii)*.

Die Zunge ist frei, flach, nicht ausstreckbar und weder gefranst noch gepinselt. Die Schwanzfedern sind weich. Die Innenzehe ist an ihrem Grunde frei. Der Schnabel ist lang, mittellang oder ziemlich kurz und schwach gekrümmt. Die Kralle der Daumenzehe ist stark, bisweilen aber auch nur schwach gekrümmt. Die Flügel sind mittellang oder kurz. Der Schwanz ist lang, mittellang oder kurz und keilförmig, abgerundet oder abgestutzt.

Furnarius Vieill.
  Furnarius Gray. *(Merops rufus* Gmel.*)*
  Heleodytes Cab. *(Furnarius griseus* Swains.*)*
  Rhodinocichla Hartl. *(Furnarius roseus* Less.*)*
Cinclodes Gray.
  Cinclodes Gray. *(Matacilla patagonica* Gmel.*)*
  Upupicerthia Agass. *(Upucerthia dumetoria* d'Orb.*)*
  Ochetorhynchus Meyen. *(Ochetorhynchus ruficaudus* Meyen.*)*
Lochmias Swains. *(Myiothera nematura* Licht.*)*
Henicornis Agass. *(Eremobius phoenicura* Gould.*)*
Limnornis Gould.
  Limnornis Gray. *(Limnornis rectirostris* Gould.*)*
  Cinnicerthia Less. *(Limnornis unirufus* Lafr.*)*
Geositta Gray.
  Geositta Swains. *(Alauda cunicularia* Vieill.*)*
  Geobates Swains. *(Geobates brevicauda* Swains.*)*
Cinclocerthia Gray. *(Stenorhynchus ruficaudus* Gould.*)*

4. Familie. Mauerläufer *(Tichodromae)*.

Die Zunge ist frei, flach, nicht ausstreckbar und weder gefranst noch gepinselt. Die Schwanzfedern sind weich. Die Innenzehe ist an ihrem Grunde mit der Mittelzehe schwach verbunden. Der Schnabel ist mittellang und fast gerade. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind lang. Der Schwanz ist lang und abgerundet.

Tichodroma Illig. *(Certhia familiaris* Linn.*)*
Climacteris Gray.
Climacteris Temm. *(Certhia leucophaea* Lath.*)*
Rhabdornis Reichenb. *(Meliphaga mystacalis* Temm.*)*
Salpornis Gray. *(Certhia spilonota* Frankl.*)*

5. Familie. Baumkletterer *(Anabatae)*.

Die Zunge ist frei, flach, nicht ausstreckbar und weder gefranset noch gepinselt. Die Schwanzfedern sind steif, die Schäfte nicht vorragend. Die Innenzehe ist an ihrem Grunde mit der Mittelzehe schwach verbunden. Der Schnabel ist mittellang oder ziemlich kurz und gerade oder fast gerade. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind mittellang oder kurz. Der Schwanz ist lang oder mittellang und keilförmig, abgerundet oder abgestutzt.

Anumbius Gray.
Anumbius d'Orb. Lafr. *(Anthus acuticaudatus* Less.*)*
Malacurus Reichenb. *(Synallaxis ruffrons* Spix.*)*
Synallaxis Vieill.
Synallaxis Gray. *(Synallaxis ruficapilla* Vieill.*)*
Leptasthenura Reichenb. *(Synallaxis aegithaloides* Kittl.)
Bathmicercus Fitz. *(Synallaxis setaria* Temm.*)*
Asthenes Reichenb. *(Synallaxis sordida* Less.*)*
Melanopareia Reichenb. *(Synallaxis Maximiliani* d'Orb. Lafr.*)*
Cranioleuca Reichenb. *(Synallaxis albiceps* d'Orb. Lafr.*)*
Leptoxyura Reichenb. *(Synallaxis ruficauda* Vieill.*)*
Syndactyla Reichenb. *(Xenops rufosuperciliata* Lafr.*)*
Oxyurus Swains. *(Motacilla spinicauda* Gmel.*)*
Schizura Cab. *(Sylviorthorhynchus maluroides* des Murs.*)*
Diglossa Wagl. *(Diglossa baritula* Wagl.*)*
Anabates Temm.
Anabates Gray. *(Motacilla guianensis* Gmel.*)*
Eusphenura Fitz *(Sphenura subulata* Spix.*)*
Homorus Reichenb. *(Anabates lophotes* Bonap.*)*

Pseudoscisura Reichenb. *(Anabates gutturalis* d'Orb. Lafr.)

Automolus Reichenb. *(Anabates leucophthalmus* Neuw.)

Cichlocolaptes Reichenb. *(Anabates ferruginolentus* Neuw.)

Biastes Reichenb. *(Anabates nigropectus* Lafr.)

Margarornis Reichenb. *(Sittasomus perlatus* Less.)

Philydor Spix. *(Anabates atricapillus* Neuw.)

Thripophaga Cab. *(Anabates macroura* Neuw.)

Pseudocolaptes Reichenb. *(Anabates auritus* Licht.)

Dendrodromus Agass. *(Sphenura poliocephala* Licht.)

Oxyramphus Strickl. *(Oxyrhynchus flammiceps* Temm.)

6. Familie. **Baumläufer** *(Certhiae).*

Die Zunge ist frei, flach, nicht ausstreckbar und weder gefranst noch gepinselt. Die Schwanzfedern sind steif, die Schäfte vorragend. Die Innenzehe ist an ihrem Grunde mit der Mittelzehe schwach verbunden. Der Schnabel ist lang, mittellang oder ziemlich kurz und stark oder schwach gekrümmt, bisweilen aber auch gerade. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind lang, mittellang oder kurz. Der Schwanz ist lang, mittellang oder sehr kurz und keilförmig, abgerundet oder abgestutzt.

Dromodendron Gray. *(Dendrocolaptes albogularis* King.)

Orthonyx Temm.

Orthonyx Gray. *(Orthonyx spinicauda* Temm.)

Clitonyx Reichenb. *(Muscicapa ochrocephala* Gmel.)

Certhia Linn. *(Certhia familiaris* Linn.)

Caulodromus Gray. *(Caulodromus Gracei* Gray.)

7. Familie. **Baumhacker** *(Dendrocolaptae).*

Die Zunge ist frei, flach, nicht ausstreckbar und an der Spitze gefranst. Die Schwanzfedern sind steif, die Schäfte vorragend. Die Innenzehe ist an ihrem Grunde mit der Mittelzehe schwach verbunden. Der Schnabel ist sehr lang, lang, mittellang oder ziemlich kurz und sehr stark oder schwach gekrümmt, bisweilen aber auch fast gerade. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind lang oder mittellang. Der Schwanz ist lang und keilförmig oder abgerundet.

Xiphorhynchus Swains. *(Dendrocolaptes procurvus* Temm.)

Dendrocolaptes Herm.

Dendrocolaptes Gray. *(Gracula cayanensis* Gmel.)

Dryocolaptes Fitz. *(Dendrocopus albicollis* Vieill.)

Xiphocolaptes Bonap. (*Dendrocolaptes promeropirhynchus* Less.)
Premnocopus Cab. (*Dendrocolaptes platyrostris* Spix)
Dendroxetastes Bonap. (*Dendroxetastes copitoides* Eyt.)
Cladoscopus Reichenb. (*Dendrocolaptes Temminckii* Lafr.)
Dendroplex Swains. (*Oriolus picus* Gmel.)
Nasica Less. (*Dendrocolaptes longirostris* Illig.)
Dendrornis Eyt. (*Dendrocolaptes susurrans* Jard.)
Drymornis Eyt. (*Nasica Bridgesi* Eyt.)

Picolaptes Gray.
Picolaptes Less. (*Dendrocolaptes tenuirostris* Spix.)
Heliobletus Reichenb. (*Dendrocolaptes superciliosus* Illig.)
Lepidocolaptes Less. (*Dendrocolaptes squamatus* Licht.)

Dendrocincla Gray. (*Dendrocolaptes turdinus* Licht.)
Glyphorhynphus Neuw. (*Dendrocolaptes cuneatus* Licht.)
Sittasomus Swains.
Sittasomus Gray. (*Dendrocolaptes erythacus* Licht.)
Siptornis Reichenb. (*Sittosomus flammulatus* Lafr.)

8. Familie **Spechtmeisen** (*Sittae*).

Die Zunge ist frei, flach, nicht ausstreckbar und an der Spitze gefranst. Die Schwanzfedern sind weich. Die Innenzehe ist an ihrem Grunde mit der Mittelzehe schwach verbunden. Der Schnabel ist mittellang und gerade. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind lang, mittellang oder kurz. Der Schwanz ist kurz oder sehr kurz und abgerundet oder abgestutzt.

Sitta Linn.
Sitta Gray. (*Sitta europoea* Linn.)
Dendrophila Swains. (*Sitta frontalis* Horsf.)
Callisitta Bonap. (*Sitta formosa* Blyth.)

Sitella Swains. (*Sitta chrysoptera* Lath.)
Acanthidositta Agass.
Acanthidositta Agass. (*Sitta chloris* Sparrm.)
Xenicus Gray. (*Motacilla longipes* Gmel.)

Xenops Hoffm.
Xenops Gray. (*Xenops genibarbis* Illig.)
Anabatoides Des Murs. (*Sitta fusca* Vieill.)

9. Familie. **Honigschleicher** (*Myzomelae*).

Die Zunge ist frei, flach, nicht sehr weit ausstreckbar und an der Spitze gepinselt. Der Schnabel ist lang und gekrümmt. Der Schwanz ist mittellang oder ziemlich kurz und abgestutzt oder ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind mittellang.

Entomophila Gray.
Entomophila Gould. (*Entomophila picta* Gould.)
Conopophila Reichenb. (*Entomophila albogularis* Gould.)
Lichnotentha Cab. (*Melicophila picata* Gould.)
Acanthorhynchus Gould. (*Certhia tenuirostris* Lath.)
Glycyphila Cab. (*Certhia melanops* Lath.)
Myzomela Gray.
Cissomela Bonap. (*Myzomela nigra* Gould.)
Myzomela Vig. Horsf. (*Certhia sanguinolenta* Lath.)

10. Familie. **Honigfresser** (*Meliphagae*).

Die Zunge ist frei, flach, nicht sehr weit ausstreckbar und an der Spitze gepinselt. Der Schnabel ist mittellang und gekrümmt. Der Schwanz ist lang oder mittellang und keilförmig, abgerundet, oder ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind mittellang.

Meliphaga Gray.
Meliphaga Lew. (*Merops phrygia* Lath.)
Ptilotis Swains. (*Certhia chrysotis* Lath.)
Stomioptera Reichenb. (*Ptilotis unicolor* Gould.)
Lichenostomus Cab. (*Ptilotis cratitia* Gould.)
Meliornis Gray. (*Certhia Novae Hollandiae* Lath.)
Philedonyris Agass. (*Certhia australasiana* Shaw.)
Sarcogenys Gray. (*Certhia carunculata* Gmel.)
Acanthogenys Gray. (*Acanthogenys rufogularis* Gould.)
Anthochaera Gray.
Anthochaera Vig Horsf. (*Merops carunculata* Lath.)
Anellobia Cab. (*Certhia mellirora* Lath.)
Prosthemadera Gray. (*Merops novae zealandiae* Gmel.)
Pogonornis Gray. (*Ptilotis cincta* Dubus.)
Anthornis Gray. (*Certhia melanura* Sparrm.)
Phyllornis Boie. (*Turdus cochinchinensis* Gmel.)
Philedon Cuv.
Xanthotis Reichenb. (*Philedon chrysotis* Less.)
Philemon Reichenb. (*Tropidorhynchus bouroensis* Less.)

Entomyzon Swains. (*Gracula cyanotis* Lath.)
Leptornis Homb Jacq. (*Leptornis?* Voy. au Pole Sud.)
Philedon Cuv. (*Merops corniculatus* Lath.)

11. Familie. **Honigschlürfer** (*Melithrepti*).

Die Zunge ist frei, flach, nicht sehr weit ausstreckbar und an der Spitze gepinselt. Der Schnabel ist ziemlich kurz und gekrümmt. Der Schwanz ist lang oder mittellang und keilförmig, abgerundet oder ausgerandet. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind mittellang.

Manorhina Vieill. (*Turdus melanophrys* Lath.)
Melithreptus Vieill.
Melithreptus Gray. (*Certhia lunata* Shaw.)
Eidopsarus Swains. (*Sturnus virescens* Wagl.)
Plectoramphus Gray. (*Plectorhyncha lanceolata* Gould.)
Psophodes Vig. Horsf. (*Muscicapa crepitans* Lath.)

12. Familie. **Zuckervögel** (*Caerebae*).

Die Zunge ist frei, rinnenförmig, aus zwei Muskelfäden gebildet, nicht sehr weit ausstreckbar und an der Spitze zweispaltig und gefasert. Der Schnabel ist mittellang oder kurz und schwach gekrümmt oder gerade. Der Schwanz ist lang, mittellang oder kurz und abgerundet, ausgerandet oder abgestutzt. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind lang oder mittellang.

Dicaeum Cuv.
Dicaeum Gray. (*Certhia erythronota* Lath.)
Myzanthe Hodgs. (*Myzanthe ignipectus* Hodgs.)
Microchelidon Reichenb. (*Sylvia hirundinacea* Shaw.)
Phenacistes Reichenb. (*Certhia grisea* Scop.)
Prionochilus Strickl. (*Pardalotus percussus* Strickl.)
Anaimos Reichenb. (*Pardalotus thoracicus* Temm.)
Pachyglossa Hodgs. (*Pachyglossus melanoxanthus* Hodgs.)
Piprisoma Blyth. (*Fringilla agilis* Tick.)
Dacnis Cuv. (*Certhia cayana* Linn.)
Conirostrum d'Orb. Lafr. (*Conirostrum cinereum* d'Orb.)
Certhiola Sundev. (*Certhia flaveola* Linn.)
Coereba Vieill.
Coereba Gray. (*Certhia cyanea* Linn.)
Chlorophanes Reichenb. (*Certhia spiza* Linn.)

13. Familie. Honigvögel (*Nectariniae*).

Die Zunge ist frei, rinnenförmig, aus zwei Muskelfäden gebildet, sehr weit ausstreckbar und an der Spitze zweispaltig und nicht gefasert. Der Schnabel ist sehr lang, lang, mittellang oder ziemlich kurz und stark oder schwach gekrümmt. Der Schwanz ist lang, mittellang oder kurz und keilförmig, abgerundet oder abgestutzt. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind mittellang.

Drepanis Temm.
- Drepanis Gray (*Certhia pacifica* Gmel.)
- Himatione Cab. (*Certhia sanguinea* Gmel.)
- Hemignathus Licht. (*Hemignathus lucidus* Licht.)

Acrulocercus Cab. (*Certhia nigra* Gmel.)

Arachnothera Temm.
- Arachnocestra Reichenb. (*Certhia longirostris* Lath.)
- Arachnothera Reichenb. (*Arachnothera inornata* Blyth.)
- Arachnoraphis Reichenb. (*Anthreptes flavigaster* Eyt.)

Promerops Briss. (*Merops cafer* Linn.)

Nectarinia Illig.
- Nectarinia Gray. (*Certhia famosa* Linn.)
- Cinnyris Cuv. (*Certhia splendida* Shaw.)
- Chromatophora Reichenb. (*Cinnyris superbus* Vieill.)
- Anthodiaeta Cab. (*Cinnyris collaris* Vieill.)
- Anthobaphes Cab. (*Certhia violacea* Linn.)
- Adelinus Bonap. (*Cinnyris Verraxii* A. Smith.)
- Cyanomitra Reichenb. (*Certhia cyanacephala* Shaw.)
- Aidemonia Reichenb. (*Certhia cuprea* Shaw.)
- Chalcomitra Reichenb. (*Certhia amethystina* Shaw.)
- Carmelita Reichenb. (*Certhia fuliginasa* Shaw.)
- Panaeola Cab. (*Certhia pulchella* Linn.)
- Hedydipna Cab. (*Cinnyris platura* Vieill.)
- Mangusia Bonap. (*Certhia rectirostris* Shaw.)
- Angladiana Reichenb. (*Certhia angladiana* Shaw.)
- Hermotimia Reichenb. (*Cinnyris Aspasia* Less.)
- Cosmeteira Reichenb. (*Cinnyris eques* Less.)
- Leptocoma Cab. (*Nectarinia Hasseltii* Temm.)
- Arachnechthra Cab. (*Certhia lotentia* Linn.)
- Crytostomus Cab. (*Certhia jugularis* Linn.)
- Chalcostetha Cab. (*Necturinia pectoralis* Temm.)

Aethopyga Cab. *(Certhia siparaja* Rafll.*)*
Leucochloridia Reichenb. *(Cinnyris verticalis* Vieill.*)*
Anthorheptes Agass. *(Nectarinia javanica* Horsf.*)*
Chalcoparia Cab. *(Certhia cingulensis* Lath.*)*
Hypogramma Reichenb. *(Nectarinia nuchalis* Blyth.*)*
Cinnyricincla Bonap. *(Cinnyris longuemarii* Less.*)*

14. Familie. **Kolibri's** *(Trochili).*

Die Zunge ist frei, rinnenförmig, aus zwei Muskelfäden gebildet, sehr weit ausstreckbar und an der Spitze zweispaltig und nicht gefasert. Der Schnabel ist lang und stark oder schwach gekrümmt. Der Schwanz ist lang oder mittellang und abgerundet, ausgerandet oder gabelförmig. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind sehr lang oder lang.

Callithorax Agass. *(Trochilus lucifers* Swains.*)*
Polytmus Briss.
Polytmus Gray. *(Trochilus thaumatias* Linn.*)*
Leucochloris Reichenb. *(Trochilus albicollis* Vieill.*)*
Smaragdites Boie. *(Trochilus viridissimus* Vieill.*)*
Leucipus Bonap. *(Trochilus fallax* Bourc.*)*
Cyanomyia Bonap. *(Trochilus quadricolor* Vieill.*)*
Thalurania Gould. *(Trochilus furcatus* Gmel.*)*
Topaza Gray.
Topaza Gray. *(Trochilus pella* Linn.*)*
Florisuga Bonap. *(Trochilus mellivorus* Linn.*)*
Delattria Bonap. *(Trochilus Henrica* Less.*)*
Lafresnaya Bonap. *(Trochilus Lafresnayi* Boiss.*)*
Thaumastura Bonap. *(Trochilus Cora* Less.*)*
Myrtis Reichenb. *(Ornismya fanny* Less.*)*
Rhodopis Reichenb. *(Ornismya vesper* Less.*)*
Doricha Reichenb. *(Trochilus enicurus* Vieill.*)*
Trochilus Gray. *(Trochilus polytmus* Linn.*)*

15. Familie. **Honig-Kolibri's** *(Mellisugae).*

Die Zunge ist frei, rinnenförmig, aus zwei Muskelfäden gebildet, sehr weit ausstreckbar und an der Spitze zweispaltig und nicht gefasert. Der Schnabel ist sehr lang oder lang und gerade. Der Schwanz ist lang und abgerundet, ausgerandet, gabelförmig oder abgestutzt. Die Kralle der Daumenzehe ist stark, gekrümmt. Die Flügel sind sehr lang oder lang.

Heliothrix Gray.
Schistes Gould. *(Trochilus Geoffroyii* Bourc.*)*

Heliothrix Strickl. (*Trochilus auritus* Gmel.)

Hylocharis Gray.

Lamprurus Reichenb. (*Ornismya humachella* Less.)

Augastes Gould. (*Trochilus superbus* Vieill.)

Chlorostilbon Gould. (*Trochilus prasinus* Gould.)

Clais Reichenb. (*Trochilus Guimeti* Bourc. Muls.)

Basilina Reichenb. (*Trochilus leucotis* Vieill.)

Eucephala Reichenb. (*Trochilus Grayi* Bourc.)

Cyanophaia Reichenb. (*Trochilus bicolor* Linn.)

Hylocharis Boie. (*Trochilus sapphirinus* Gmel.)

Cynanthus Swains.

Chrysuronia Bonap. (*Ornismya oenone* Less.)

Amazilia Reichenb. (*Ornismya Amazilis* Less.)

Damophila Reichenb. (*Ornismya Juliae* Bourc.)

Sporadinus Bonap. (*Ornismya Ricordii* Gerv.)

Hylocharis Bonap. (*Trochilus Goudoti* Bourc.)

Saucerottia Bonap. (*Trochilus Saucerotii* Bourc.)

Avocettinus Bonap. (*Trochilus eurypterus* Lodd.)

Avocettula Reichenb. (*Ornismya avocetta* Less.)

Derbyomyia Bonap. (*Trochilus Derbyi* Bourc. Delattr.)

Aline Reichenb. (*Onismya aline* Bourc.)

Threptria Reichenb. (*Trochilus mosquera* Bourc. Delattr.)

Phemonoë Reichenb. (*Trochilus Luciani* Bourc.)

Eriocnemis Reichenb. (*Ornismya vestita* Longuem.)

Patagona Gray. (*Trochilus gigas* Vieill.)

Cephallepis Lodd. (*Trochilus Delalandii* Vieill.)

Lepidolophia Reichenb. (*Trochilus melanolophus* Vieill.)

Orthorhynchus Cuv. (*Trochilus cristatus* Linn.)

Chrysolampis Boie. (*Trochilus moschitus* Linn.)

Thaumaste Reichenb. (*Trochilus Stokesii* King.)

Eustephanus Reichenb. (*Trochilus galeritus* Mol.)

Bellatrix Bonap. (*Trochilus chalybaeus* Vieill.)

Lophomyia Fitz. (*Trochilus magnificus* Vieill.)

Lophornis Less. (*Trochilus ornatus* Bodd.)

Archilochus Reichenb. (*Trochilus Alexandri* Bourc.)

Cynanthus Swains. (*Trochilus colubris* Linn.)

Mellisuga Briss.

Calliphlox Boie. (*Trochilus amethystinus* Gmel.)

Tryphaena Gould. *(Ornismya Dupontii* Less.*)*
Popelaira Reichenb. *(Trochilus Popelairii* Dubus.*)*
Gouldia Bonap. *(Trochilus Langsdorffii* Vieill.*)*
Heliactinia Reichenb. *(Trochilus cornutus* Neuw.*)*
Atthis Reichenb. *(Ornismya Heloise* Delattr. Less.*)*
Chaetocercus Gray *(Trochilus Jourdani* Bourc.*)*
Mellisuga Gray. *(Trochilus minimus* Linn.*)*
Selosphorus Bonap. *(Trochilus rufus* Gmel.*)*
Tilmatura Reichenb. *(Trochilus lepidus* Licht.*)*
Spathura Gould. *(Trochilus Addae* Bourc.*)*
Mulsantia Reichenb. *(Trochilus mirabilis* Lodd.*)*
Discosura Bonap. *(Trochilus longicaudus* Gmel.*)*
Lesbia Less. *(Trochilus forficatus* Linn.*)*
Sappho Reichenb. *(Trochilus sparganurus* Shaw.*)*
Baucis Reichenb. *(Trochilus Abeillii* Delattr.*)*
Adelomyia Bonap. *(Trochilus sabinae* Bourc.*)*
Ramphomicron Bonap. *(Ornismya microrhynchus* Boiss.*)*
Lampropogon Gould. *(Ornismya heteropogon* Boiss.*)*
Oxypogon Gould. *(Ornismya Guerinii* Boiss.*)*
Urosticte Gould. *(Trochilus Benjamini* Bourc.*)*
Metallura Gould. *(Trochilus cupreocauda* Gould.*)*
Panoplites Gould. *(Trochilus flavescens* Lodd.*)*
Aglaeactis Gould. *(Trochilus cupriventris* Bourc.*)*
Lamprolaema Bonap. *(Ornismya Rhami* Less.*)*
Phaeolaema Bonap. *(Trochilus rubinoides* Bourc. Muls.*)*
Clytolaema Gould. *(Trochilus rubineus* Lath.*)*
Hemistephania Reichenb. *(Trochilus ludoviciae* Bourc.*)*
Hypochrysia Reichenb. *(Trochilus Bonapartei* Boiss.*)*
Heliotryppha Bonap. *(Heliangelus viola* Gould.*)*
Diotima Reichenb. *(Trochilus Spencei* Bourc.*)*
Heliangelus Gould. *(Trochilus clarissae* Longuem.*)*
Urania Fitz. *(Ornismya coeligena* Less.*)*
Coeligena Less. *(Coeligena Clemenciae* Less.*)*
Conradinia Reichenb. *(Trochilus Conradi* Bourc.*)*
Lampropygia Reichenb. *(Trochilus Wilsoni* Delattr. Bourc.*)*
Bourcieria Reichenb. *(Ornismya torquata* Boiss.*)*
Homophania Reichenb. *(Trochilus Prunellii* Bourc.*)*
Pterophanes Gould. *(Trochilus Temminckii* Boiss.*)*

Diphogena Gould. (*Helianthea Iris* Gould.)
Helianthea Gould. (*Ornismya helianthea* Less.)
Ornithomyia Bonap. (*Trochilus mesoleucus* Valen.)
Heliomaster Reichenb. (*Trochilus longirostris* Vieill.)
Callopistria Reichenb. (*Ornismya angelae* Less.)
Heliodoxa Gould. (*Trochilus Leadbeateri* Bourc.)
Docimaster Bonap. (*Trochilus ensifera* Boiss.)

16. Familie. Sonnen-Kolibri's (*Phaëtornithes*).

Die Zunge ist frei, rinnenförmig, aus zwei Muskelfäden gebildet, sehr weit ausstreckbar und an der Spitze zweispaltig und nicht gefasert. Der Schnabel ist sehr lang oder lang und schwach gekrümmt oder fast gerade. Der Schwanz ist lang und keilförmig. Die Kralle der Daumenzehe ist stark gekrümmt. Die Flügel sind sehr lang.

Grypus Gray.
Telesiella Reichenb. (*Ornismya Delphinae* Bourc.)
Praxilla Reichenb. (*Trochilus cyanotis* Bourc.)
Petasophora Gray. (*Trochilus serrirostris* Vieill.)
Eulampis Boie. (*Trochilus violaceus* Gmel.)
Jonolaema Bonap. (*Trochilus Schrebersii* Lodd.)
Sternoclyta Gould. (*Trochilus cyanopectus* Gould.)
Cyanochloris Reichenb. (*Trochilus caeruleogaster* Gould.)
Hypuroptila Gould. (*Trochilus Buffonii* Less.)
Threnetes Gould. (*Trochilus leucurus* Linn.)
Margarochrysis Reichenb. (*Trochilus margaritaceus* Gmel.)
Sericotes Reichenb. (*Trochilus holosericeus* Linn.)
Hypophania Reichenb. (*Trochilus dominicus* Linn.)
Floresia Reichenb. (*Trochilus porphyrurus* Shaw.)
Lampornis Swains. (*Trochilus mango* Linn.)
Glaucis Boie. (*Trochilus hirsutus* Gmel.)
Eupetomena Gould. (*Trochilus macrourus* Gmel.)
Pampa Reichenb. (*Ornismya pampa* Less.)
Platystylopterus Reichenb. (*Campylopterus rufus* Less.)
Aphantochroa Gould. (*Trochilus cirrochloris* Vieill.)
Saepiopterus Reichenb. (*Trochilus lazulus* Vieill.)
Campylopterus Swains. (*Trochilus largipennis* Bodd.)
Eutoxeres Reichenb. (*Trochilus aquila* Lodd.)
Grypus Spix. (*Trochilus naevius* Dum.)

Oreotrochilus Gould. *(Trochilus Estella* d'Orb.*)*
Phaëtornis Gray.
Eremita Reichenb. *(Trochilus rufigaster* Vieill.*)*
Pygmornis Bonap. *(Trochilus intermedius* Less.*)*
Orthornis Bonap. *(Trochilus Bourcieri* Less.*)*
Guyornis Bonap. *(Trochilus Guy* Less.*)*
Phaëtornis Swains. *(Trochilus superciliosus* Linn.*)*

3. Ordnung. SPERRVÖGEL *(HIANTES)*.

Die Beine sind Gangbeine. Der Schnabel ist an seinem Grunde ausgebreitet und erweitert. Die Füsse sind Wandel- oder Klammerfüsse. Die Mundspalte ist sehr tief, bis hinter die Augen reichend. Die Zunge ist frei. Die Daumenzehe ist sehr häufig eine Wendezehe.

1. Familie. Schwalben *(Hirundines)*.

Die Augen sind klein. An der Schnabelwurzel befinden sich keine Schnurrborsten. Das Gefieder ist straff. Die Füsse sind Wandelfüsse. Die Daumenzehe ist lang. Die Kralle der Mittelzehe ist an ihrem inneren Rande weder ausgebreitet noch gezähnt. Der Schnabel ist schwach und flachgedrückt. Die Läufe sind sehr kurz. Die Flügel sind sehr lang.

Progne Boie. *(Hirundo purpurea* Linn.*)*
Chelidon Gray.
Delichon Hodgs. *(Delichon nipalensis* Hodgs.*)*
Chelidon Boie. *(Hirundo urbica* Linn.*)*
Cotyle Boie. *(Hirundo riparia* Linn.*)*
Hirundo Gray.
Tachycineta Cab. *(Hirundo thalassina* Swains.*)*
Petrochelidon Cab. *(Hirundo melanogaster* Swains.*)*
Herse. Less. *(Hirundo taitensis* Less.*)*
Uromitus Bonap. *(Hirundo filifera* Steph.*)*
Hirundo Gray. *(Hirundo rustica* Linn.*)*
Atticora Gray.
Psalidoprocne Cab. *(Psalidoprocne cypselina* Cab.*)*
Cheramoeca Cab. *(Hirundo leucosternus* Gould.*)*
Atticora Boie. *(Hirundo fasciata* Gmel.*)*

2. Familie. Mauer-Schwalben *(Cypseli)*.

Die Augen sind klein. An der Schnabelwurzel befinden sich keine Schnurrborsten. Das Gefieder ist straff. Die Füsse sind Klammerfüsse, die Zehen frei und die vorderen nicht von einander abstehend. Die Daumenzehe ist eine Wende-

zehe, bald nach rückwärts, bald nach vorwärts gerichtet und lang. Die Kralle der Mittelzehe ist an ihrem inneren Rande weder ausgebreitet noch gezähnt. Der Schnabel ist schwach und flachgedrückt. Die Läufe sind sehr kurz. Die Flügel sind sehr lang.

Acanthylis Gray.
Hemiprocne Nitzsch. *(Hirundo collaris* Temm.*)*
Pallene Less. *(Cypselus giganteus* Van Hass.*)*
Hirundapus Hodgs. *(Chaetura nudipes* Hodgs.*)*
Acanthylis Boie. *(Hirundo spinicauda* Temm.*)*
Collocalia Gray. *(Hirundo esculenta* Linn.*)*
Macropteryx Gray.
Cypsiurus Less. *(Cypselus parvus* Licht.*)*
Macropteryx Swains. *(Hirundo klecho* Rafll.*)*
Cypselus Illig.
Pallenis Reichenb. *(Cypselus senex* Temm.*)*
Panyptilus Gray. *(Hirundo cayanensis* Gmel.*)*
Tachornis Gosse. *(Tachornis phoenicobia* Gosse.*)*
Cypselus Gray. *(Hirundo apus* Linn.*)*

3. Familie. **Dämmerungs-Schwalben** *(Scotornithes)*.

Die Augen sind gross. An der Schnabelwurzel befinden sich Schnurrborsten. Das Gefieder ist sehr weich. Die Füsse sind Klammerfüsse, die Zehen an ihrem Grunde mit einander verbunden und die vorderen von einander abstehend. Die Daumenzehe ist eine Wendezehe, nach seitwärts gerichtet und kurz. Die Kralle der Mittelzehe ist an ihrem inneren Rande ausgebreitet und kammartig gezähnt. Der Schnabel ist schwach und flachgedrückt. Die Läufe sind sehr kurz. Die Flügel sind sehr lang.

Podager Wagl.
Lurocalis Cass. *(Caprimulgus Nattereri* Temm.*)*
Podager Gray. *(Caprimulgus nacunda* Vieill.*)*
Macrodipteryx Gray.
Cosmetornis Gray. *(Semeiophorus vexillarius* Gould.*)*
Macrodipteryx Swains. *(Caprimulgus longipennis* Shaw.*)*
Scotornis Gray. *(Caprimulgus climacurus* Vieill.*)*

4. Familie. **Nacht-Schwalben** *(Caprimulgi)*.

Die Augen sind gross. An der Schnabelwurzel befinden sich Schnurrborsten. Das Gefieder ist sehr weich. Die Füsse sind Klammerfüsse, die Zehen an ihrem Grunde mit einander verbunden und die vorderen von einander abstehend. Die Daumenzehe ist eine Wendezehe, nach seitwärts gerichtet und kurz. Die Kralle

der Mittelzehe ist an ihrem inneren Rande ausgebreitet und kammartig gezähnt. Der Schnabel ist schwach und flachgedrückt. Die Läufe sind sehr kurz. Die Flügel sind sehr lang, lang, oder mittellang.

Chordellus Gray.
Microrhynchus Less. (*Caprimulgus exilis* Less.)
Chordeilus Gray. (*Caprimulgus virginianus* Gmel.)
Eurostopodus Gray.
Lyncornis Gould. (*Lyncornis cerviniceps* Gould.)
Eurostopodus Gould. (*Caprimulgus guttatus* Vig. Horsf.)
Nyctidromus Gould.
Eucapripodus Less. (*Caprimulgus albicollis* Gmel.)
Nyctidromus Gray. (*Nyctidromus Derbianus* Gould.)
Eleothreptus Gray. (*Amblypterus anomalus* Gould.)
Caprimulgus Gray.
Antrostomus Gould. (*Caprimulgus carolinensis* Gmel.)
Hydropsalis Wagl. (*Caprimulgus furcifer* Vieill.)
Stenopsis Cass. (*Caprimulgus cayanensis* Gmel.)
Tetrura Less. (*Caprimulgus enicurus* Vieill.)
Caprimulgus Gray. (*Caprimulgus europaeus* Linn.)

5. Familie. **Tagschläfer** (*Podargi*).

Die Augen sind gross. An der Schnabelwurzel befinden sich Schnurrborsten. Das Gefieder ist sehr weich. Die Füsse sind Klammerfüsse, die Zehen frei und die vorderen von einander abstehend. Die Daumenzehe ist eine Wendezehe, nach rückwärts gerichtet und lang. Die Kralle der Mittelzehe ist an ihrem inneren Rande ausgebreitet und nicht gezähnt. Der Schnabel ist ziemlich stark und flachgedrückt. Die Läufe sind sehr kurz oder kurz. Die Flügel sind sehr lang, lang oder mittellang.

Aegotheles Vig. Horsf. (*Caprimulgus novae hollandiae* Less.)
Nyctibius Vieill.
Selochusa Gray. (*Caprimulgus fornicatus* Vieill.)
Nyctibius Gray. (*Caprimulgus grandis* Gmel.)
Batrachostomus Gould. (*Podargus javanensis* Horsf.)
Podargus Cuv. (*Podargus cinereus* Cuv.)
Steatornis Humb. (*Caprimulgus steatornis* Humb.)
